

SLOWENIEN

Frühpädagogisches Personal

Ausbildungen, Arbeitsfelder, Arbeitsbedingungen

Autorin des Länderberichts

Jerneja Jager

Wissenschaftliche Referentin am Institut für Bildungsforschung
Leitung des „Step by Step Zentrums für Bildungsqualität“ in Ljubljana

Zitiervorschlag:

Jager, J. 2024. "Slowenien – Frühpädagogisches Personal." In *Frühpädagogische Personalprofile in Europa. 33 Länderberichte mit kontextuellen Schlüsseldaten*, herausgegeben von I. Schreyer und P. Oberhuemer. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz.
www.seepro.eu/Deutsch/Laenderberichte.htm

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Staatsinstitut für
Frühpädagogik und Medienkompetenz



Inhalt

1. Zuständigkeiten im System der Frühen Bildung und Kindertagesbetreuung in Slowenien	4
2. Wer gehört zum frühpädagogischen Personal?.....	4
2.1 Reguläres Einrichtungspersonal mit direktem Kontakt zu Kindern	4
2.2 Kita-Leitungskraft	7
2.3 Funktionsstellen innerhalb der frühpädagogischen Tageseinrichtung.....	9
2.4 Fachberatungs- und Fachaufsichtspersonal.....	10
2.5 Fachspezialisten und Fachspezialistinnen als Unterstützungspersonal.....	11
3. Personalstrukturen: Qualifikation, Geschlecht, Migrationshintergrund	11
4. Berufliche Erstausbildung	12
4.1 Ausbildungswege (berufsbildende und hochschulische)	12
4.2 Kompetenzanforderungen und Ausbildungscurricula	13
4.3 Alternative Zugangs- und Qualifizierungswege, Systemdurchlässigkeit.....	21
5. Fachpraktischer Teil der Ausbildung von Kernfachkräften (Praktikum).....	24
6. Fort- und Weiterbildung (FWB) des frühpädagogischen Personals	27
7. Arbeitsbedingungen und aktuelle Personalangelegenheiten.....	32
7.1 Bezahlung	32
7.2 Personal in Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	33
7.3 Unterstützungsmaßnahmen am Arbeitsplatz für neues Personal	33
7.4 Indirekte pädagogische Arbeitszeiten	34
7.5 Weitere Personalangelegenheiten	34
8. Neuere politische Reformen und Initiativen hinsichtlich der Professionalisierung und Personalfragen	35
9. Neuere Forschungsprojekte mit Fokus auf das Personal in frühpädagogischen Tageseinrichtungen.....	36
10. Künftige Personalherausforderungen – fachliche Experteneinschätzung.....	38
Literatur.....	40

Hinsichtlich der gendergerechten Sprache haben wir uns entschieden, den Doppelpunkt als Genderzeichen dann zu nutzen, wenn dies grammatikalisch korrekt ist, z.B. „Mitarbeiter:innen“. Ansonsten verwenden wir sowohl die männliche als auch die weibliche Form, z.B. Pädagogen/Pädagoginnen.

Glossar

EQR – *Europäischer Qualifikationsrahmen*

Ergebnisorientierter (Wissen, Fähigkeiten, Kompetenzen) Referenzrahmen mit acht Qualifikationsstufen, der Vergleiche zwischen verschiedenen nationalen Qualifizierungen ermöglicht.

<https://europa.eu/europass/de/european-qualifications-framework-eqf>

ECTS – *European Credit Transfer and Accumulation System*

Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

<https://education.ec.europa.eu/de/education-levels/higher-education/inclusive-and-connected-higher-education/european-credit-transfer-and-accumulation-system>

ISCED – *International Standard Classification of Education*

Zuordnung nationaler Bildungsprogramme zur ISCED 2011. Das Instrument dient in erster Linie dem Vergleich von Bildungsabschlüssen und Schultypen. Es wurde in den 1970er Jahren von UNESCO entwickelt und 1997 bzw. 2011 aktualisiert.

<https://www.oecd.org/berlin/publikationen/Zuordnung%20nationaler%20Bildungsprogramme%20zur%20ISCED%202011.pdf>

Über die Autorin

Jerneja Jager studierte Pädagogik und Integrationspädagogik und promovierte in Erziehungswissenschaften. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Bildungsforschung in Ljubljana und ist Leitung des Step by Step Zentrums für Bildungsqualität. Daneben ist sie Projektmanagerin und -koordinatorin und Trainerin in Fortbildungsveranstaltungen für das frühpädagogische Personal. Zu ihren Forschungsinteressen gehören Qualität in der Frühen Bildung, Zugang zu hochwertiger Früher Bildung für benachteiligte Kinder und Fort- und Weiterbildung für frühpädagogisches Personal.

1. Zuständigkeiten im System der Frühen Bildung und Kindertagesbetreuung in Slowenien

In Slowenien ist die frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung als koordiniertes System organisiert. Seit 1993 stehen die altersintegrierten frühpädagogischen Einrichtungen für Kinder von 11 Monaten bis zum Pflichtschulalter (in der Regel ab 6 Jahren) unter der Verantwortung des Bildungsministeriums (*Ministrstvo za vzgojo in izobraževanje*).

Slowenien war das erste der post-kommunistischen Länder, das die Zuständigkeit für frühkindliche Bildung vom Ministerium für Gesundheit, Familie und Soziale Sicherheit auf das damalige Ministerium für Bildung und Sport übertrug (Krek 1995, 37). Die konkreten Verantwortlichkeiten der Regierung umfassen die Verabschiedung der relevanten Gesetze und die Bereitstellung eines frühpädagogischen Curriculums. Kommunen müssen für ausreichend Plätze sorgen und dafür, dass das nationale curriculare Rahmenwerk implementiert wird.

2. Wer gehört zum frühpädagogischen Personal?

2.1 Reguläres Einrichtungspersonal mit direktem Kontakt zu Kindern

Tabelle 1 gibt einen Überblick über die wichtigsten Personalkategorien in frühpädagogischen Einrichtungen. Kernfachkräfte (d.h. Personal mit Gruppen- oder Einrichtungsverantwortung), werden zudem nach einer von fünf Berufsprofilen kategorisiert, die sich an diejenigen der ursprünglichen SEEPRO-Studie anlehnen (siehe *Kasten 1* am Ende des Kapitels).

Tabelle 1

Slowenien: Personal in Kindertageseinrichtungen

Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits EQR-Stufe ISCED-Kategorie
Frühpädagogische Fachkraft/ Kindergartenfachkraft <i>Vzgojitelj/ vzgojiteljica predšolskih otrok</i> <i>Profil:</i>	<i>Vrtec</i> Kindertageseinrichtung/ Kindergarten 11 Monate– 5 Jahre ¹	Kernfachkraft mit Gruppenverantwortung Leitung einer frühpädagogischen Einrichtung	0–5/6 Jahre	3 Jahre (Fach)Hochschule <i>Abschluss:</i> Bachelor (Professional Bachelor) ECTS-Credits: 180 EQR-Stufe: 6 ISCED 2011: 6

¹ **Anmerkung der Herausgeberinnen:** Internationale Datenquellen verwenden unterschiedliche Darstellungsformen für die Altersspanne der Kinder, die Kindertageseinrichtungen besuchen. Wir haben für die SEEPRO-3-Berichte das folgende altersinklusive Format für Länder mit einem Schuleintritt mit 6 Jahren gewählt: **0–2** Jahre für Kinder **bis zu** 3 Jahren und **3–5** Jahre für 3-, 4- und 5-Jährige. In Slowenien ist das relevante Format **0–5** Jahre. Es können jedoch auch noch 6jährige Kinder im Kindergarten sein, wenn sie vor dem 1. September geboren sind.

Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits EQR-Stufe ISCED-Kategorie
Frühpädagogische Fachkraft		Leitung einer Einrichtung an einer Grundschule		
	<i>Osnovna šola</i> Basisschule² 1. Klasse, 6–7 Jahre	Kernfachkraft mit Gruppenverantwortung (arbeitet zusammen mit der Grundschul-lehrkraft, die frühpädagogische Fachkraft übernimmt die Hälfte der Stunden)	0–5/6 Jahre	
	<i>Bolnišnica</i> Krankenhaus 0–5 Jahre	Kernfachkraft mit Gruppenverantwortung	0–5/6 Jahre	
Frühpädagogische Assistenzfachkraft³ <i>Vzgojitelj predšolskih otrok – pomočnik vzgojitelja / vzgojiteljica predšolskih otrok – pomočnica vzgojiteljice</i>	<i>Vrtec</i> Kindertageseinrichtung/ Kindergarten 11 Monate–5 Jahre	Qualifizierte Ergänzungskraft (arbeitet zusammen mit Kernfachkräften oder auch allein mit Gruppen, wenn die Kernfachkraft abwesend ist; z.B. während der Ruhezeiten, des Morgenkreises, der Abholzeiten, etc.) ⁴	11 Monate–5/6 Jahre	4 Jahre höhere sekundäre Berufsausbildung /berufsbildende Ausbildung <i>Abschluss:</i> Fachabitur ECTS-Credits: n. z. ⁵ EQR-Stufe: 3 ISCED 2011: 3
Frühpädagogische Fachkraft für Frühförderung <i>Vzgojitelj predšolskih otrok za zgodnjo obravnavo</i>	<i>Vrtec</i> Kindertageseinrichtung/ Kindergarten 11 Monate–5 Jahre	Individuelle Arbeit mit Kindern, die zusätzliche Unterstützung benötigen	11 Monate–5/6 Jahre	Fachrelevanter Universitätsabschluss ⁶ ECTS-Credits: 240/180 EQR-Stufe: 7 oder 6 ISCED 2011: 7 oder 6 3 Jahre Universität

² Bildungseinrichtung für den einheitlichen Unterricht in der Primar- und Sekundarstufe I, ISCED 1 und 2 (Eurydice 2023a).

³ Berufsbezeichnung geändert von Frühpädagogischer Assistenzfachkraft zu Assistenzfachkraft der Frühpädagogischen Lehrkraft/Kindergartenfachkraft (gültig seit 01.09.2018). Für den vorliegenden Bericht wird jedoch der besseren Lesbarkeit wegen der alte Titel verwendet.

⁴ Eine Frühpädagogische Assistenzfachkraft kann als Teil des Kindergartenpersonals auch frühkindliche Bildungsprogramme für unter 3-Jährige in ihrem eigenen Haus organisieren.

⁵ n. z. = nicht zutreffend

⁶ Defektologie, Pädagogik, Psychologie, Sozialpädagogik oder Förder- und Rehabilitationspädagogik (Amtsblatt der Republik Slowenien 85/22); einige Studiengänge werden mit 180 ECTS, einige mit 240 ECTS angerechnet.

Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits EQR-Stufe ISCED-Kategorie
				<p><i>Abschluss</i>: Professional Bachelor ECTS-Credits: 180 EQR-Stufe: 6 ISCED 2011: 6</p> <p>Masterabschluss in einschlägigem Fachbereich⁷ ECTS-Credits: 120 (2jähriges Programm) 60 (1jähriges Programm) EQR-Stufe: 7 ISCED 2011: 7</p>
Frühpädagogische Fachkraft für Kinder mit besonderen Bildungsbedürfnissen <i>Vzgojitelj predšolskih otrok s posebnimi potrebami</i>	<i>Vrtec</i> Kindertageseinrichtung/ Kindergarten 11 Monate– 5 Jahre	Individuelle Arbeit mit Kindern, die zusätzliche Unterstützung benötigen	11 Monate– 5/6 Jahre	Universitätsabschluss mit fachrelevantem Schwerpunkt ⁸ ECTS-Credits: 240/180 EQF Stufe: 7 oder 6 ISCED 2011: 7 oder 6 Master-Abschluss ⁹ ECTS-Credits: 120/60 EQF Stufe: 7 oder 6 ISCED 2011: 7 oder 6
Frühpädagogische Fachkraft für slowenische Gebärdensprache <i>Vzgojitelj za komunikacijo v slovenskem znakovnem jeziku</i>	<i>Vrtec</i> Kindertageseinrichtung/ Kindergarten 11 Monate– 5 Jahre	Individuelle Arbeit mit Kindern, die zusätzliche Unterstützung benötigen	11 Monate– 5/6 Jahre	3jährige professionelle Bachelor Ausbildung als frühpädagogische Fachkraft plus Zusatzqualifikation als Lehrkraft für slowenische Gebärdensprache ¹⁰
Frühpädagogische Fachkraft für taubblinde Kinder <i>Vzgojitelj za delo z gluhoslepimi</i>	<i>Vrtec</i> Kindertageseinrichtung/ Kindergarten 11 Monate– 5 Jahre	Individuelle Arbeit mit Kindern, die zusätzliche Unterstützung benötigen	11 Monate– 5/6 Jahre	3jährige professionelle Bachelor Ausbildung als frühpädagogische Fachkraft plus Zusatzqualifikation als Dolmetscher:in für

⁷ Förder- und Rehabilitationspädagogik, Sprachtherapie und Gehörlosenpädagogik, inklusive Pädagogik oder Inklusion in der Bildung (Amtsblatt der Republik Slowenien 85/22); einige Studiengänge werden mit 60 ECTS, einige mit 120 ECTS angerechnet.

⁸ Defektologie oder Förder- und Rehabilitationspädagogik (Amtsblatt der Republik Slowenien 85/22); einige Studiengänge werden mit 180 ECTS, einige mit 240 ECTS angerechnet.

⁹ Förder- und Rehabilitationspädagogik, Sprachtherapie und Gehörlosenpädagogik, inklusive Pädagogik oder Inklusion in der Bildung (Amtsblatt der Republik Slowenien 85/22); einige Studiengänge werden mit 60 ECTS, einige mit 120 ECTS angerechnet.

¹⁰ Amtsblatt der Republik Slowenien 85/22



Berufstitel	Haupt-Arbeitsfelder in der Kindertagesbetreuung	Berufsrollen und Funktionen	Altersbezogene Ausrichtung der Ausbildung	Mindestqualifikation ECTS-Credits EQR-Stufe ISCED-Kategorie
				Taubblinde und als Spezialist:in für die Arbeit mit Taubblinden. ¹¹

Kasten 1

SEEPRO-Professionsprofile der Kernfachkräfte nach Altersfokus der Ausbildung

(nach Oberhuemer und Schreyer 2010)

- **Frühpädagogische Fachkraft** (0 bis 6/7 Jahre)
- **Vorschulpädagogische Fachkraft** (3/4 bis 6 Jahre)
- **Vor- und grundschulpädagogische Fachkraft** (3/4 bis 10/11 Jahre)
- **Sozial- und kindheitspädagogische Fachkraft** (in der Regel 0 bis 12 Jahre, manchmal auch Erwachsene mit besonderem Bedarf)
- **Sozialpflege-/Gesundheitspflege-Fachkraft** (je nach Berufsausbildung sowohl enger als auch breiter Altersfokus, manchmal auch für die Arbeit mit Erwachsenen)

2.2 Kita-Leitungskraft

Das Management öffentlicher Kindergärten liegt in der Hand von Einrichtungsleitungen. Sie nehmen zwei Funktionen wahr: die einer pädagogischen Leitung und die einer Geschäftsführung.

Jede Person, die die Bedingungen für eine frühpädagogische Fachkraft (Kernfachkraft) oder für eine Schulberatung erfüllt, mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im Bildungswesen hat, den Titel einer (leitenden) Beratungskraft trägt oder mindestens fünf Jahre lang Mentoringkraft war und eine spezifische Leitungsprüfung (siehe unten) bestanden hat, kann zur Leitung eines öffentlichen Kindergartens ernannt werden (Amtsblatt der Republik Slowenien 141/22).

Einrichtungsleitungen werden von einem Kindergartenrat ernannt, der sich aus fünf frühpädagogischen Fachkräften, drei Mitgliedern des Trägers (Kommune) und drei Mitgliedern des Elternbeirats zusammensetzt (Amtsblatt der Republik Slowenien 17/2007, Article 46).

Die Zuständigkeiten der Leitung einer Kindertageseinrichtung sind im Gesetz über die Organisation und Finanzierung des Bildungswesens (Amtsblatt der Republik Slowenien 17/2007, Artikel 49) beschrieben. Die frühpädagogische Leitung nimmt die folgenden Aufgaben wahr:

- organisiert, plant und leitet die Arbeit im Kindergarten (oder in der Schule)
- erarbeitet ein Entwicklungsprogramm für den Kindergarten
- erarbeitet einen Vorschlag für den Jahresarbeitsplan und ist für dessen Umsetzung verantwortlich
- ist verantwortlich für die Umsetzung der Rechte der Kinder und der Rechte und Pflichten der Erwachsenen
- leitet die Arbeit des Lehrkräftrats
- erstellt einen Vorschlag für Programme, die über das Übliche hinausgehen
- fördert lebenslanges Lernen und die Ausbildung von Fachkräften
- organisiert die Betreuung der Studierenden während der Praktika
- beteiligt sich an der pädagogischen Arbeit der frühpädagogischen Lehrkräfte, überwacht ihre Arbeit und berät sie

¹¹ Amtsblatt der Republik Slowenien 85/22

- schlägt die Beförderung von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen zu einer höheren Position vor
- entscheidet über die Beförderung von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen in höhere Gehaltsgruppen
- überwacht die Arbeit des Beratungsdienstes
- kümmert sich um die Zusammenarbeit der Einrichtung mit den Eltern (Elternversammlungen, Sprechstunden und andere Formen der Zusammenarbeit)
- informiert die Eltern über die Arbeit des Kindergartens und über Änderungen in den Rechten und Pflichten der Schüler:innen, Auszubildenden und Studierenden¹²
- sorgt für die Durchsetzung von Beschlüssen der staatlichen Organe
- vertritt den Kindergarten und ist für die Gesetzmäßigkeit der Arbeit verantwortlich
- bestimmt die Systematisierung der Arbeitsplätze
- entscheidet über die Arbeitsverhältnisse und über die disziplinarische Verantwortung der Mitarbeiter:innen
- ist verantwortlich für die Sicherung und Festlegung der Qualität durch Selbstevaluation und erstellt einen jährlichen Bericht über die Selbstevaluation des Kindergartens
- nimmt weitere Aufgaben in Abstimmung mit den Gesetzen und sonstigen Vorschriften wahr.

Die frühpädagogische Leitung kann während ihrer Abwesenheit bestimmte Mitglieder des Kindergartenpersonals schriftlich dazu autorisieren, Aufgaben in ihrem Zuständigkeitsbereich wahrzunehmen.

Ein/e Bewerber:in, der/die die Leitungsprüfung nicht abgelegt hat, kann ebenfalls ernannt werden, muss sie jedoch spätestens ein Jahr nach Beginn des Mandats ablegen. Wenn die frühpädagogische Leitung die Prüfung nicht innerhalb dieses Jahres besteht, wird das Mandat per Gesetz beendet. Das Mandat einer Leitung dauert fünf Jahre (Amtsblatt der Republik Slowenien 17/2007, Artikel 53).

Führung wird überwiegend hierarchisch verstanden (die frühpädagogische Leitung trifft Entscheidungen, unterzeichnet offizielle Papiere usw.); in den meisten Fällen treffen die Leitungen jedoch Entscheidungen auf der Grundlage von Gesprächen mit ihren Stellvertretungen und/oder Beratern/Beraterinnen (im Grunde mit ihnen nahestehenden Personen; in diesem Sinne wird die Führung also auch in gewissem Maße geteilt).

Im Rahmen einer Vollzeitstelle ist die Leitung verpflichtet, folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- drei Stunden Arbeit mit Kindern oder vier Stunden Beratungsarbeit pro Woche in einem Kindergarten mit zehn oder elf Gruppenräumen oder
- eineinhalb Stunden Arbeit mit Kindern oder zwei Stunden Beratungsarbeit pro Woche in einem Kindergarten mit 12 oder 13 Gruppenräumen.

In einem Kindergarten mit 14 oder mehr Gruppenräumen ist die Leitung nicht verpflichtet, im Rahmen ihrer Vollzeitbeschäftigung mit Kindern zu arbeiten oder Beratungstätigkeit auszuüben (Amtsblatt der Republik Slowenien 27/2014, 54/21, Artikel 3)

Qualifikationsvoraussetzungen für Einrichtungsleitungen

Das Bildungs- und Ausbildungsprogramm für die Leitungsprüfung und der Inhalt der Prüfung werden vom Minister auf Vorschlag des Expertenrates der Republik Slowenien für allgemeine Bildung festgelegt.

Anstelle der Leitungsprüfung kann auch ein abgeschlossenes postgraduales Studium anerkannt werden, für das der Expertenrat der Republik Slowenien für allgemeine Bildung feststellt, dass es die für die Prüfung erforderlichen Kenntnisse vermittelt (Amtsblatt der Republik Slowenien 17/2007, Artikel 106).

¹² Kinder von 0–6 Jahren werden im Gesetz zur Organisation und Finanzierung des Bildungswesens nicht erwähnt (Amtsblatt der Republik Slowenien 17/2007).

Inhalt der Leitungsprüfung

- Einführung in das Bildungsmanagement (Globalisierung und Trends, Einführung von Veränderungen)
- Theorie der Organisationen und des Managements (Bildungseinrichtungen als Organisationen, Management, Entscheidungsfindung, Organisationsklima und -kultur)
- Planung (Planung und Evaluierung, Qualitätsaspekte im Bildungswesen, Finanzoperationen)
- Menschen in der Organisation (Motivation, Kommunikation, Tagungsmanagement, Konfliktbewältigung)
- Die Leitung als pädagogische Führungskraft (neuere Erkenntnisse über das Lernen von Studierenden und berufliches Lernen, Führungsstrategien für das Lernen, Bewertung der jährlichen Arbeitsleistung, Überwachung und Beobachtung des Unterrichts, Professionalität und Fort- und Weiterbildung)
- Gesetzgebung im Bildungswesen (systemische Regelungen im Bildungsbereich, sektorale Gesetze und Verordnungen, Arbeitsbeziehungen, Inspektion)
- Wahlfächer (aktuelle Themen im Bereich der Führung im Bildungswesen).

Das Ziel des Leitungsqualifizierungsprogramms (*Headship Licence Programme*) ist es, die Teilnehmer:innen für die in der Schulgesetzgebung definierten Aufgaben des Managements und der Leitung von Schulen und Kindergärten auszubilden und Kenntnisse und Fähigkeiten zu entwickeln, die zur persönlichen und organisatorischen Effizienz beitragen. Es basiert auf modernen theoretischen Ansichten über Management im Bildungswesen, auf internationaler und nationaler Forschung über das Management von Bildungsorganisationen und auf den bisherigen Erfahrungen mit der Arbeit von Leitungen (Nationale Schule für Führungskräfte im Bildungswesen 2023).

2021 wurde die nationale Schule für Führungskräfte (NSLE) im Bildungswesen aus dem Gerichtsregister gestrichen und dem Nationalen Bildungsinstitut angegliedert. Das Ministerium begründete dies mit der Verwirklichung der Ziele des Koalitionsvertrags. Der ehemalige NSLE-Direktor war mit der "rein politischen" Entscheidung, die Schule an das Nationale Bildungsinstitut anzugliedern, nicht einverstanden (Delo 2021). Auch die frühpädagogischen Leitungen sind mit der Situation nicht zufrieden; viele argumentieren, dass sie eine gezielte Unterstützung vermissen.

2.3 Funktionsstellen innerhalb der frühpädagogischen Tageseinrichtung

Slowenien hat ein außergewöhnlich gut strukturiertes System des Erwerbs von Kreditpunkten für Fort- und Weiterbildungen und berufliche Förderung. Dadurch können sowohl Frühpädagogische Fachkräfte als auch Einrichtungsleitungen verschiedene Ebenen anerkannter Expertise und auch Verantwortungspositionen erreichen.

Personal im Bildungswesen kann zum/zur Mentor:in, Berater:in und Supervisor:in befördert werden. Ab September 2023 ist ein vierter Titel in Gebrauch: Leitende/r Supervisor:in (Amtsblatt der Republik Slowenien 141/22). Seit 2022 können Frühpädagogische Assistenzfachkräfte – zu Mentoringkräften und Fachberatern/Fachberaterinnen befördert werden (Amtsblatt der Republik Slowenien 115/22). Dazu müssen sie über ausreichende Berufserfahrung verfügen, gute Arbeitsleistungen nachweisen, Fort- und Weiterbildungsprogramme im Bildungsbereich absolvieren oder auf andere Weise zusätzliche Fachkenntnisse erwerben und verschiedene zusätzliche berufliche Tätigkeiten ausüben.

Die erworbenen Titel sind dauerhaft und müssen nicht überprüft oder erneuert werden.

Frühpädagogische Lehrkräfte, die während des Praktikums als Mentoren/Mentorinnen fungieren, benötigen keine formale Ausbildung oder Qualifikation für diese Aufgabe. Die Einrichtungsleitungen sind für die Auswahl eines Mentors/einer Mentorin für die Studierenden verantwortlich, die ein Praktikum machen.

Artikel 60 des Tarifvertrags enthält keine besonderen Bedingungen für die Mentoring-Funktion, woraus geschlossen werden kann, dass eine Mentoringfachkraft auch Angestellte:r sein kann, der/die keinen Titel als designierte Mentoringfachkraft für Auszubildende hat; aber es ist wahrscheinlich sinnvoll, dass die Mentoringfachkraft in solchen Fällen eine Person ist, die das Arbeitsfeld gut kennt (e-Ravnatelj 2022).

Der Mentoringfachkraft wird die Arbeit mit einem Praktikanten/einer Praktikantin für vier Stunden pro Woche angerechnet (Amtsblatt der Republik Slowenien 27/2014, 54/21, Artikel 13).

2.4 Fachberatungs- und Fachaufsichtspersonal

In öffentlichen Kindergärten gibt es einen in-Haus Beratungsdienst für Kinder, Personal und Eltern, der mit dem Personal und der Leitung bei der Planung, Überwachung und Evaluation der Entwicklung des Kindergartens und der pädagogischen Arbeit zusammenarbeitet. Die Beratungskräfte sind in den meisten Fällen in einer frühpädagogischen Einrichtung angestellt; in einigen Fällen haben sie einen Arbeitsvertrag mit zwei Einrichtungen (und arbeiten in jeder Einrichtung in Teilzeit). In Slowenien sind die Beratungskräfte nicht generell für mehrere Einrichtungen zuständig (es gibt keine Person, die als pädagogische Koordinationskraft bezeichnet wird, wie z.B. in einigen Regionen Italiens).

Der Beratungsdienst beteiligt sich an der Ausarbeitung und Umsetzung von individuellen Programmen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Das Personal besteht aus Psychologen/Psychologinnen, Pädagogen/Pädagoginnen, Sozialarbeitern/Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagogen/-pädagoginnen und Defektologen/Defektologinnen (Amtsblatt der Republik Slowenien 17/2007, Artikel 67).

Die Fachkräfte müssen die slowenische Schriftsprache beherrschen, über die entsprechende Ausbildung/Qualifikation verfügen, die im Gesetz und in anderen Vorschriften festgelegt ist, und eine gesetzlich vorgeschriebene Berufsprüfung ablegen (Amtsblatt der Republik Slowenien 17/2007, Artikel 92, Absatz 3).

Grundlegendes Bildungsziel des Kindergartens und in diesem Zusammenhang auch des Kindergarten-Beratungsdienstes ist die optimale Entwicklung des Kindes unabhängig von Geschlecht, sozialer und kultureller Herkunft, Religion, Nationalität sowie körperlicher und geistiger Konstitution. Der Kindergarten-Beratungsdienst unterstützt alle Beteiligten im Kindergarten darin, sowohl die grundlegenden als auch die systemisch vorgegebenen allgemeinen und besonderen Bildungsziele möglichst erfolgreich zu verwirklichen. Der Beratungsdienst leistet interdisziplinäre Facharbeit. Auf der Grundlage ihres Fachwissens, durch ein beratendes Verhältnis und in fachlich autonomer Weise bringen sich die Beratungskräfte in die komplexe Lösung pädagogischer, psychologischer und sozialer Fragen der Bildungsarbeit im Kindergarten ein, indem sie mit allen Beteiligten und bei Bedarf auch mit relevanten externen Institutionen zusammenarbeiten. Der Beratungsdienst im Kindergarten bzw. in der Schule ist somit ein professioneller *Kollege*/eine professionelle *Kollegin* im Kindergarten und kein professioneller *Kindergartendienst* (Nagode 2008, 5).

Es gibt kein spezielles Fachaufsichtspersonal, das beim Einrichtungsträger beschäftigt ist. Die Einrichtungsleitung ist dafür verantwortlich, die Arbeit des Personals zu überwachen und es zu beraten (Amtsblatt der Republik Slowenien 17/2007, Artikel 49).



Die externe Evaluation des Bildungssystems und der Bildungseinrichtungen in Slowenien erfolgt parallel zu ihrer Selbstevaluation (für weitere Einzelheiten siehe das Dokument: *Slowenien – Kontextuelle Schlüsseldaten*).

2.5 Fachspezialisten und Fachspezialistinnen als Unterstützungspersonal

Fachspezialisten und Fachspezialistinnen sind in *Tabelle 1* aufgeführt. Unter Fachpersonal wird in den meisten Fällen das Personal verstanden, das sich um Kinder mit besonderen Bedürfnissen kümmert und ihnen entsprechende Anpassungen und Unterstützung gewährt, damit sie ihr Potenzial entwickeln können. Die meisten Kinder mit besonderen Bedürfnissen besuchen reguläre Kindergärten, in denen ihnen verschiedene Formen der Unterstützung angeboten werden, z.B. durch frühpädagogische Fachkräfte für Frühförderung. Die Organisation und die Art und Weise der Durchführung der Programme werden an die Bedürfnisse der Kinder angepasst. Seit Juni 2022 (Amtsblatt der Republik Slowenien 85/22) können auch Frühpädagogische Fachkräfte für Frühförderung Vorschulkinder mit besonderen Bedürfnissen unterstützen. Auch frühpädagogische Fachkräfte für zusätzliche professionelle Unterstützung oder andere entsprechend qualifizierte Fachkräfte können die Entwicklung der Kinder in Kindergärten unterstützen. Die Kinder können auch von einer Fachkraft für Gebärdensprache oder einer Fachkraft für angepasste Kommunikation und die Arbeit mit taubblinden Kindern unterstützt werden.

3. Personalstrukturen: Qualifikation, Geschlecht, Migrationshintergrund

Tabelle 2 zeigt die unterschiedlichen Anteile des Personals nach Ausbildung sowie die Geschlechterstruktur des frühpädagogischen Personals in Slowenien.

Table 2
Slowenien: Frühpädagogisches Personal, 2022/2023

Personal	Prozentanteile
Fachkräfte mit einschlägigem, dreijährigem (oder längerem) Hochschulabschluss	58,8 (7.979 von insgesamt 13.564 Fachkräften)
Fachkräfte mit einschlägigem Fachschulabschluss (postsekundär)	43,2 (5.585 von insgesamt 13.564 Fachkräften)
Personal mit anderer, nicht einschlägiger Qualifikation	keine Daten verfügbar
Personal in Ausbildung	keine Daten verfügbar
Personal ohne formale Ausbildung	keine Daten verfügbar
Fachkräfte mit besonderer Spezialisierung (z.B. Sprachtherapeuten/-therapeutinnen), die regelmäßig in der Einrichtung arbeiten	4,4* (599 von insgesamt 13.564 Fachkräften in Kindergärten) *Beratungsfachkräfte und andere Fachkräfte)
Männliche Fachkräfte (387 von insgesamt 13.564 Fachkräften)	2,8
14 von 372 waren Einrichtungsleitungen	3,8
133 von 7.057 waren Kernfachkräfte	1,9
211 von 5.536 waren Assistenzfachkräfte	3,8

Personal	Prozentanteile
Fachkräfte aus einer ethnischen Minderheit oder mit Migrationshintergrund	keine offiziellen Daten verfügbar ¹³

Quelle: Statistical Office RS 2023c

4. Berufliche Erstausbildung

4.1 Ausbildungswege (berufsbildende und hochschulische)

Tabelle 3 beschreibt die berufliche Erstausbildung für künftige Frühpädagogische Fachkräfte. Die Ausbildung steht Personen offen, die eine allgemeine Sekundarausbildung mit Hochschulreifeprüfung absolviert haben (*matura*) oder denen, die eine berufsqualifizierende Sekundarausbildung mit Fachabitur oder Abschlussprüfung abgeschlossen haben und denjenigen, die vor dem 1. Juni 1995 eine vierjährige Sekundarausbildung absolviert haben. Die Ausbildung dauert drei Jahre und die Bewerber:innen müssen 180 ECTS-Credits aus verpflichtenden und optionalen Ausbildungsteilen vorweisen. Auch Credits aus anderen höheren Bildungsinstitutionen oder solche, die für Kenntnisse und Fähigkeiten verliehen werden, werden angerechnet. Das Studium endet mit einer schriftlichen Bachelorarbeit, die vorgestellt und verteidigt werden muss. Bei erfolgreichem Bestehen erhalten die Studierenden den Titel *diplomirana vzgojiteljica/diplomiran vzgojitelj predšolskih otrok* (Staatlich anerkannte Frühpädagogische Fachkraft).

Tabelle 3

Slowenien: Frühpädagogische Fachkraft

Titel in Slowenisch: <i>Vzgojitelj predšolskih otrok</i> Profil: Frühpädagogische Fachkraft
<p>Zugangsvoraussetzung: Allgemeine Hochschulreife (<i>matura</i>) oder Abschlussprüfung oder eine vierjährige Ausbildung auf berufsbildender Sekundarstufe II, die vor dem 1. Juni 1995 abgeschlossen wurde. Bei einer beschränkten Aufnahmekapazität werden die Bewerber:innen nach bestimmten Kriterien ausgewählt: 1) Gesamtleistungen im allgemeinen Abitur, im Fachabitur oder in der Abschlussprüfung entsprechen 70% der erreichbaren Credits, 2) Gesamtleistungen in den Klassen 3 und 4 der Sekundarstufen-Ausbildung entsprechen 30% der erreichbaren Credits.</p> <p>Ausbildung: 3 Jahre höhere Ausbildung; Bewerber:innen müssen alle vorgesehenen (180) ECTS-Credits aus den verpflichtenden und optionalen Teilen der Ausbildung erreichen. Auch Credits aus anderen höheren Bildungsinstitutionen oder solche, die für Kenntnisse und Fähigkeiten verliehen werden, werden angerechnet. Das Studium endet mit der Vorstellung und Verteidigung einer Bachelorarbeit.</p> <p>Abschluss: Staatlich anerkannte Frühpädagogische Fachkraft (Bachelor)</p> <p>ECTS-Credits: 180</p> <p>EQR-Stufe: 6</p> <p>ISCED 2011: 6</p> <p>Frühpädagogische Arbeitsfelder: Alle Organisationen, die sich mit frühem Lernen und Lehren befassen, meistens frühpädagogische Kindertageseinrichtungen und die 1. Klasse der 9jährigen Pflichtschule. Frühpädagogische Fachkräfte können auch in Krankenhäusern mit kleinen Kindern arbeiten.</p>

¹³ Im Schuljahr 2017/2018 gab es 12 Roma Fachkräfte, die in Kindergärten angestellt waren, einschließlich einer Kernfachkraft, drei Assistenzfachkräften und acht Roma-Assistenzfachkräften (Bozovičar 2019).

Die berufliche Erstausbildung für Frühpädagogische Assistenzfachkräfte wird in *Tabelle 4* gezeigt. Jede Person, die die neunjährige Pflichtschule oder – nach früher geltenden Regularien – eine berufsbildende Ausbildung auf Sekundarbereich I-Niveau oder vergleichbares abgeschlossen hat, kann diese Ausbildung absolvieren. Sie dauert vier Jahre und ist als berufsbildender Sekundarbereich II eingestuft. Nach dem erfolgreichen Abschluss erhalten die Studierenden das Fachabitur. Dessen verpflichtender Teil umfasst eine schriftliche und mündliche Prüfung in slowenischer Sprache über die Bildung kleiner Kinder. Optional können eine schriftliche und mündliche Prüfung in einer Fremdsprache oder in Mathematik abgelegt werden oder es werden Prüfungsleistungen und deren Verteidigung herangezogen. Erfolgreiche Bewerber:innen führen dann den Titel Frühpädagogische Assistenzfachkraft (*vzgojitelj predšolskih otrok – pomočnik vzgojitelja / vzgojiteljica predšolskih otrok – pomočnica vzgojiteljice*) und können als Ergänzungskraft arbeiten. Personen mit Fachabitur können entweder in einer Tageseinrichtung arbeiten oder eine frühpädagogische Ausbildung an einer Hochschule, andere berufliche Ausbildungen und verschiedene Universitätsstudien (nach Abschluss eines bestimmten Abiturfachs) anschließen.

Tabelle 4

Slowenien: Frühpädagogische Assistenzfachkraft

Titel in Slowenisch: <i>Vzgojitelj predšolskih otrok – pomočnik vzgojitelja</i>
<p>Zugangsvoraussetzung: abgeschlossene neunjährige Pflichtschule oder berufsbildende oder vergleichbare Ausbildung nach früher geltenden Regelungen</p> <p>Bei Aufnahmebeschränkungen werden die Bewerber:innen nach dem Ergebnis der Abschlussprüfung in den Pflichtfächern der 7., 8. und 9. Klasse ausgewählt.</p> <p>Ausbildung: 4 Jahre höhere sekundäre berufsqualifizierende Ausbildung mit Fachabitur (<i>matura</i>). Verpflichtend ist hierbei eine schriftliche und mündliche Prüfung in Slowenisch und Frühpädagogik (2 Fächer). Der optionale Teil (2 Fächer) ist sowohl eine schriftliche und mündliche Prüfung in einer Fremdsprache oder Mathematik als auch Prüfungsleistungen (drei) und deren Verteidigung.</p> <p><i>Anmerkung:</i> Das Fachabitur <i>matura</i> qualifiziert für die Erwerbstätigkeit oder Fortbildungen, z.B. in höheren Ausbildungsgängen in Frühpädagogik, anderen beruflichen Programmen und für verschiedene Universitätsstudien (nach Abschluss eines bestimmten Abiturfachs). Nach einem erfolgreichen einjährigen Abitur-Kurs kann man sich für jedes Universitätsstudium einschreiben.</p> <p>Abschluss: Frühpädagogische Assistenzfachkraft/Fachabitur</p> <p>ECTS-Credits: n. z.</p> <p>EQR-Stufe: 3</p> <p>ISCED 2011: 3</p> <p>Frühpädagogische Arbeitsfelder: Kindertageseinrichtungen (als Frühpädagogische Assistenzfachkraft) oder als Tagespflegeperson (als Kernfachkraft).</p>

4.2 Kompetenzanforderungen und Ausbildungscurricula

Frühpädagogische Fachkraft – Hochschulausbildung

Kompetenzen

In Slowenien können künftige Frühpädagogische Fachkräfte an drei Universitäten (Maribor, Ljubljana, Primorska) Bachelor-Studiengänge absolvieren. Jede Universität veröffentlicht ihre eigenen Kompetenzspezifikationen für Studierende der Fakultät Erziehungswissenschaft. Im Folgenden wird ein Beispiel vorgestellt (Universität Ljubljana, Fakultät Erziehungswissenschaft 2023b). Informationen zu den beiden anderen liefern direkte Links in der Literaturliste (Universität Maribor 2023; Universität Primorska 2023a).



Studiengänge für Frühpädagogische Fachkräfte, Universität Ljubljana, Fakultät für Erziehungswissenschaften

Grundlegendes Ziel des Programms ist es, die Studierenden für eine qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit mit Kindern von 0–6 Jahren und Kindern in der 1. Klasse der neunjährigen Pflichtschule sowie für die Zusammenarbeit mit Eltern, Kollegen/Kolleginnen und anderen Fachkräften auszubilden.

Im Laufe der Ausbildung machen sich die Studierenden der Vorschulbildung mit verschiedenen Konzeptionen von Kindheit und Bildung vertraut und erwerben grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse aus den einzelnen Tätigkeitsbereichen im Kindergarten (Ministerium für Bildung 2020). Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs müssen mit Kindern und Erwachsenen kommunizieren können und in der Lage sein, pädagogische Arbeit zu planen, durchzuführen und kritisch zu analysieren. Die Wahlfächer des Studiengangs ermöglichen den Studierenden eine vertiefte Ausbildung in den Bereichen der Kindergartenarbeit, für die sie ein besonderes Interesse und besondere Fähigkeiten besitzen. Ein wichtiges Ziel des Studiengangs ist der Erwerb von grundlegendem und weitgehend übertragbarem Wissen, das sie in die Lage versetzt, nach Ressourcen und Wegen zu suchen, um sich die spezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die sie im Prozess des lebenslangen Lernens am Arbeitsplatz benötigen.

Die Fakultät Erziehungswissenschaft der Universität Ljubljana hat die Liste der allgemeinen und spezifischen Kompetenzen adaptiert, die von einer internationalen Arbeitsgruppe für den Bereich der Erziehungswissenschaft und dem von der EU im Rahmen des Sokrates-Erasmus Programms unterstützten Lehrkraftbildungsprogramm TUNING (*Tuning Educational Structures in Europe*) entwickelt wurden und verwendet sie nun zum Aufbau neuer Studiengänge (<http://www.unideusto.org/tuning/>).

Allgemeine Kompetenzen:

- Kenntnisse und Verständnis der sozialen Systeme (insbesondere des Bildungssystems)
- Einfühlungsvermögen und Offenheit für andere Personen und soziale Situationen
- Kenntnisse und Verständnis von Entwicklungsprinzipien, Unterschiedlichkeiten und individuellen Bedürfnissen
- Kenntnisse der Bildungskonzepte und ihrer philosophischen und historischen Wurzeln
- Kenntnisse über und Einhaltung von institutionellen Rahmenwerken für die Arbeit (Voraussetzungen, Gesetze, Dokumentationsvorschriften, gesetzliche Aspekte der Bildungsarbeit)
- Fähigkeit, im Bildungsbereich Forschung zu betreiben
- Organisations- und Managementfähigkeiten in der Bildung, Begleitung von Studierenden und Auszubildenden
- Einsatz von Informationstechnologien in der Bildung
- Verständnis der individuellen Werte und Wertesysteme, Management von Problemen der Berufsethik
- Kenntnisse, Verständnis sowie das Setzen von Schwerpunkten im Bereich der inklusiven, nicht-diskriminierenden Arbeit, Multikulturalismus.

Darüber hinaus erwerben die Studierenden auch breitere allgemeine Kompetenzen, wie die Studierenden *aller* höheren Bildungsprogramme, ungeachtet ihrer Studienrichtung:

- Wissen und Verständnis für soziale Systeme (insbesondere Prozesse im Bildungswesen)
- Einfühlungsvermögen/Offenheit für Menschen und soziale Situationen
- Kenntnis und Verständnis von Entwicklungsgesetzen, Unterschieden und individuellen Bedürfnissen
- Kenntnis von Bildungs- und Erziehungskonzepten, deren philosophische und historische Grundlagen
- Kenntnis und Berücksichtigung der institutionellen Rahmenbedingungen der Arbeit (Anforderungen, Gesetzgebung, Dokumentationsbedarf, rechtliche Aspekte der Bildungsarbeit)



- Befähigung zur Forschung im Bildungsbereich
- Organisations- und Führungskompetenz im Bildungsbereich, Betreuung von Studierenden und Praktikanten/Praktikantinnen
- Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie im Bildungswesen
- Verständnis für individuelle Werte und Wertesysteme, Beherrschung berufsethischer Aspekte
- Wissen, Verständnis, Ausrichtung auf inklusive, nicht-diskriminierende Arbeit, Multikulturalität.

Fachspezifische Kompetenzen:

- Kenntnisse der Inhalte und der Didaktik des Feldes
- Verständnis und die Anwendung von curricularen Theorien sowie allgemeine und didaktische Kenntnisse des Fachs
- interdisziplinäre Integration der Inhalte
- Anwendung spezieller pädagogischer Fähigkeiten, um mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen zu arbeiten
- pädagogisches Management von Klassen bzw. Gruppen
- aktives und selbstständiges Lernen organisieren, effektive Lernstrategien unterstützen
- in der Lage sein, die Fähigkeiten und Leistungen von Kindern zu erkennen und zu evaluieren und Feedback zu geben
- mit Fachexperten aus verschiedenen Bildungsbereichen kommunizieren
- mit Eltern zusammenarbeiten
- die Beziehung zwischen der Bildungsinstitution und der sozialen Umgebung verstehen; systemische Visionen und Aktionen
- theoretische Grundlagen der Beratung kennen und verstehen
- eine umfassende Einschätzung der Bedürfnisse eines Kindes oder einer Kindergruppe sowie der Stärken und Schwächen vornehmen, indem mit passenden Vorgehensweisen und Instrumenten Umweltfaktoren (physische, soziale, kulturelle) berücksichtigt werden
- Vorgehensweisen hinsichtlich des Managements und der Prinzipien von Beratung, Planung und Implementation von Interventionsprogrammen kennen
- Fähigkeit, Partnerschaften mit anderen Personen oder Gruppen (Eltern, lokale Gemeinde, Beratungsdiensten, Wirtschaft, etc.) aufzubauen und aufrechtzuerhalten
- Änderungen des Systems fördern, die die Grundrechte und die Bedürfnisse von Einzelnen oder Gruppen sicherstellen
- bei der Planung, Implementierung und Evaluation von Bildungsaktivitäten Kenntnisse und kritische Beurteilungen einbringen sowie Theorien der kindlichen Entwicklung und des Lernens anwenden
- Kenntnisse über Arbeitsformen, -inhalte und -methoden sowie selbstständige Implementierung des Kindergarten-Curriculums und des Curriculums für die 1. Klasse Grundschule
- Kenntnisse über alle frühpädagogischen Curriculum-Bereiche und Fächer der 1. Klasse Grundschule und ihre (interdisziplinäre) Integration in den Lernprozess
- effiziente und flexible Zeit- und Raumorganisation des Gruppen-/Klassenraumes für verschiedene Aktivitäten und Spiel- und Ruhephasen, angemessene Lehr- und Didaktik-Materialien auswählen, Aktivitäten und die Übergänge zwischen ihnen flexibel gestalten
- die Leistungen, Fortschritte und Entwicklungen der Kinder beobachten und begleiten
- individuelle Bedürfnisse und andere Unterschiede zwischen den Kindern (hinsichtlich der Persönlichkeit, Fähigkeiten, kognitiven Muster, familien- oder sozio-kultureller Umgebung, etc.) in der Bildungsarbeit berücksichtigen
- für die emotionale Sicherheit der Kinder sorgen und ihre Autonomie je nach ihrer Reife fördern
- die Neugier der Kinder wecken, indem ihre intrinsische Motivation und Interessen berücksichtigt werden, ihre Interessen erweitern und erforschendes und aktives Lernen fördern



- Kenntnisse über Teamarbeit und Zusammenarbeit im Team mit einer Fachkraft oder Assistentenfachkraft, in einem Einrichtungsteam oder mit anderen Fachkräften arbeiten
- effektive Kommunikation mit Eltern sowie Kenntnisse über unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit mit ihnen und deren Anwendung.

Curriculare Schwerpunkte

Tabellen 5 und 6 geben einen Überblick über die verpflichtenden und optionalen Inhalte der Curricula der drei slowenischen Universitäten.

Tabelle 5

Slowenien: Studiengang Frühpädagogik – verpflichtende Curriculum-Bereiche/Fächer, 2023

Curriculum-Bereich	Fächer eines bestimmten Curriculum-Bereichs		
	Universität Maribor (2023a)	Universität Ljubljana (2023b)	Universität Primorska (2023a)
Pädagogik/ Didaktik	Frühpädagogik	Frühpädagogik	Pädagogische Grundlagen
	Didaktik	Schulpädagogik mit Didaktik	Frühpädagogik
	Bildungstheorie	Bildungstheorie	Didaktik
Psychologie	Entwicklungspsychologie	Entwicklungspsychologie	Entwicklungspsychologie
	Pädagogische Psychologie	Pädagogische Psychologie	Pädagogische Psychologie
Pädagogische Methoden	Methodische Grundlagen pädagogischer Forschung	Pädagogische Methoden	Pädagogische Forschung
Sprache und Literatur	Slowenische Sprache	Slowenische Sprache	Slowenische Sprache I, II / Italienische Sprache I, II ¹⁴
			Frühes Lernen der slowenischen/italienischen Sprache
	Kinderliteratur	Sprache und Literatur	Kinderliteratur
Didaktik der Spracherziehung	Sprachaktivitäten im Kindergarten		
Mathematik	Mathematik-Didaktik	Frühes Lernen der Mathematik	Frühes Lernen der Mathematik
Kunst	Kunst im Elementarbereich – Bildungspraktikum	Kunsterziehung	Künstlerische Aktivitäten
	Didaktik der künstlerischen Aktivitäten		
Theater	Marionettentheater	Marionetten, Theater, Medien	Marionetten, Theater, Film
Technik	Didaktik der technischen Bildung	Technische Bildung	Technische Aktivitäten
Musik	Gesang und Instrumenten-Praktikum I	Musik	Musikalischer Ausdruck
			Kind und Musik
	Musik-Didaktik	Musik in der Frühpädagogik	Musikalische Aktivitäten
Tanz	Tanz-Didaktik	Ausdruckstanz	Tänzerische Aktivitäten
Sport	Sport-Didaktik	Bewegung	Motorische Entwicklung der Kinder

¹⁴ Der Studiengang hat zwei Hauptfächer: *Vorschulbildung* und *Vorschulbildung für Einrichtungen mit italienischer Unterrichtssprache*. Für Studierende, die sich für letzteres entscheiden, werden die Kurse auch in italienischer Sprache abgehalten (jeweils 10 Kontaktstunden).

Curriculum-Bereich	Fächer eines bestimmten Curriculum-Bereichs		
	Universität Maribor (2023a)	Universität Ljubljana (2023b)	Universität Primorska (2023a)
	Motorik der Kinder Bewegungspraktikum	Motorik der Kinder	Motorisch-sportliche Aktivitäten
Naturwissenschaften	Didaktik der Naturwissenschaften	Frühe Naturwissenschaft – Chemie	Frühes Lernen in den Naturwissenschaften
	Prinzipien der Naturwissenschaften	Frühe Naturwissenschaft – Physik	
		Frühe Naturwissenschaft – Biologie	
Sozialkunde	Didaktik der Einführung in die soziale Umgebung	Kind in der Gesellschaft Sozialkunde	Frühes Lernen in der Sozialkunde
	Soziologie der Familie und Kindheit	Soziologie der Bildung	Soziologie der Bildung
		Philosophie	Ausgewählte Aspekte der Philosophie
Inklusive/Förder-Pädagogik	Förder-Pädagogik	Inklusive Erziehung	Inklusion im Kindergarten
Informationstechnologie	/	/	Bildungstechnologie
Gesundheit	/	/	Gesundheitserziehung im Kindergarten
Praktikum	Praktikum I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII	Praktikum in der ersten Altersgruppe (Kinder bis zu 3 Jahren)	Praktikum I, II, III
		Praktikum in der zweiten Altersgruppe (Kinder von 3–6 Jahren)	
		Praktikum in der ersten Klasse der Pflichtschule	
Wahlfächer	Wahlfach 1, 2, 3, 4	Berufliches Wahlfach I, II, III	Wahlfach – Fremdsprache
		Allgemeines Wahlfach I, II	Wahlfach I, II, III
Abschluss	Abschluss-Projekt	Abschluss-Projekt	Abschlussarbeit
sonstiges	/	Fächerübergreifende Projekte	/

Tabelle 6

Slowenien: Studiengang Frühpädagogik: Wahlfächer

Curriculum-Bereich	Fächer an drei Universitäten		
	Universität of Maribor (2023a)	Universität of Ljubljana (2023b)	Universität of Primorska (2023a)
Medien	/	Medienbildung	Kommunikation und Medien in der heutigen Gesellschaft
Tanz	Tanzen im Kindergarten	Tanztheater	/
		Künstlerische Bewegung und Tanzpädagogik	
		Bühne der Fakultät für Erziehungswissenschaft	
Marionetten	Vorbereitung und Durchführen einer Marionetten-Show (Projekt)	Marionetten-Theater	Marionetten-Theater
	Spiel und Erforschen der	Natur im Kindergarten,	Lernen, die Natur zu

Curriculum-Bereich	Fächer an drei Universitäten		
	Universität of Maribor (2023a)	Universität of Ljubljana (2023b)	Universität of Primorska (2023a)
Natur	Natur	Kindergarten in der Natur	"lesen"
		Natur und kleine Kinder	
Mathematik	Spielerisch Mathematik lernen	Mathematische Herausforderungen im Kindergarten	Mathematische Spiele
		Mathematik durch Englisch	
Sprachen und Literatur/ Literacy/ Kommunikation	Texte in Slowenisch	Kinderliteratur	Lehren der slowenischen Sprache auf Vorschul-Niveau
	Literacy-Erziehung	Literacy in der Familie	Schreiben von Märchentexten
	Sprachaktivitäten im Kindergarten	Zwischenmenschliche Kommunikation	Kommunikations-fähigkeiten in der Bildung
	Interpretation der Jugendliteratur		
Technik	/	Kreative Technik-Workshops	Ausgewählte technische Aktivitäten
Musik	Musik-Aktivitäten im Kindergarten	Chor III	Musikalische Interpretationen
	Instrumente spielen – Orff-Instrumente	Kommunikation mit Musik	Musikalisch-didaktische Spiele
Erlebnispädagogik	/	/	Erlebnispädagogik
Kinder mit Behinderungen	/	Förderpädagogik	Grundlegende Methoden, um mit blinden und sehbehinderten Vorschulkindern zu arbeiten
Psychologie	Nützliche psychologische Ansätze in der Vorschul-erziehung	Entwicklung, Lehren und Lernen in der frühen Kindheit	Familienpsychologie
	Kindliches Spiel und Bindung		
Motorische Entwicklung/sportliche Aktivitäten	Sensomotorische Entwicklung	Bewegung als Spielform	Sportliche Aktivitäten in der Natur – Schwimmen
	Motorisch begabte Kinder	Bewegung – als Spielform für alle Lebensphasen	Sport zur Entspannung – Tennis
		Bergsteigen	Sport zur Entspannung – Aerobic
	Sport im Freien	Schwimmen	Sport zur Entspannung – Volleyball
sportliche Grundausbildung			
Fremdsprachen	Englisch lehren auf Vorschul-Niveau	Englische Sprache I – Strategien für das Lernen einer Fremdsprache	Frühe Vermittlung der englischen Sprache
	Englisch lehren auf Vorschul-Niveau	English language II – linguistic abilities	Italienisch lernen in der Vorschule



Curriculum-Bereich	Fächer an drei Universitäten		
	Universität of Maribor (2023a)	Universität of Ljubljana (2023b)	Universität of Primorska (2023a)
		Englische Sprache I – Strategien für das Lernen einer Fremdsprache	Fremdsprache Frühes Lernen der italienischen Sprache
Kunst	Künstlerischer Ausdruck und Raum	Künstlerische Kreativität	/
	Künstlerische Aktivitäten im Museum und in der Galerie	Verkörpernte Ansätze in Kreativität und Lernen	
Pädagogische Methoden	Qualitative und quantitative pädagogische Forschungsmethoden	Bildungsforschung	/
Pädagogik	Bildungskonzepte in Theorie und Praxis	Pädagogische Sprache im Kindergarten	Alternative pädagogische Konzepte in Theorie und Praxis
	Moralische Erziehung und Ethik		
	Pädagogische Kommunikation und Partnerschaft zwischen Kindergarten, Schule und Familie		
Sonstiges	Die Rolle des Erwachsenen bei der Einführung des Kindes in die Gesellschaft	Kinder mit Gewalterfahrungen	Erziehung zu Diversität und sozialer Gerechtigkeit
		Kinder im Königreich der Tiere	
	Die Rolle des Erwachsenen bei der Einführung des Kindes in die Gesellschaft	Spiel und Naturwissenschaften	Italienisch als Sprache der Instruktion
		Kindergarten – eine demokratische Organisation	
	Mathematisches Kunstbilderbuch und didaktisches Material	Kinderrechte im Kindergarten	

Pädagogisch-didaktische Ansätze

Wie auch sonst im allgemeinen akademischen Bereich können Hochschullehrkräfte Inhalte, Literatur und andere Ressourcen eines bestimmten Kurses selbst auswählen. In der Regel wird von ihnen erwartet, dass sie einem interdisziplinären Ansatz folgen, einschließlich innovativer und gut etablierter beruflicher Vorgehensweisen, die evidenzbasiert sind und sich auf pädagogische Theorien stützen.

Ausgehend von den Daten, die in den Lehrplänen der Studiengänge an der Universität Maribor (2023a) und der Universität Primorska (2023b) zugänglich sind (die Universität Ljubljana hat keinen Lehrplan auf ihrer Website veröffentlicht), verwenden die Hochschullehrkräfte folgende Lern- und Lehrmethoden: Vorlesung, Diskussion, Dokumentenanalyse, theoretische und empirische Forschung, Projektarbeit (individuell und in Gruppen), Diskurs, kooperatives Lernen, individuelles Lernen, Teamarbeit, Laborarbeit, Seminararbeiten, problemorientiertes Lernen, individuelle Präsentationen von Lektionen, e-Learning, Multimedia-Präsentationen.

In Fächern, in denen eine spezifische Didaktik erforderlich ist, verwenden die Hochschullehrkräfte je nach Fach verschiedene didaktische Ansätze (z.B. Musikworkshops, musikalische Lehr-

und Lernmethoden, öffentliche Aufführungen (Musik), Vorführung geplanter Musik-/Tanzaktivitäten (motorische Entwicklung, Musikerziehung), Hausaufgaben (Kunst), Übungen im Schwimmbad oder im Meer (Outdoor-Aktivitäten – Schwimmen), integrierte Praktika usw.).

Frühpädagogische Assistenzfachkraft – berufsbildende Route

Ziele des berufsbildenden Programms

Die Version 2020 des "Bildungsprogramms Vorschulbildung" (Portal MIZŠ 2023a) definiert eher die Ziele des Studienprogramms als Kompetenzspezifikationen. Diese umfassen die Fähigkeiten der Studierenden um ...

- allgemeine und grundlegende Kenntnisse systematisch zu erwerben, um Prinzipien in der Natur, Gesellschaft und im Beruf zu verstehen
- Fähigkeiten für erfolgreiche Arbeit und berufliche Weiterentwicklung zu entfalten und die Fähigkeit zu entwickeln, menschliche Beziehungen zu verstehen
- zu lernen, wie bestimmte technische Probleme am Arbeitsplatz analysiert werden und Maßnahmen geplant werden, um effektiv mit ihnen umzugehen
- persönliche Kompetenzen (Verantwortungsgefühl, Kommunikationsfähigkeiten, Kreativität und Innovation, Empathie, Offenheit und Ausdauer) und Werte (Ehrlichkeit, Handeln nach ethischen Prinzipien) zu entwickeln, die im Bildungskontext wichtig sind
- über interdisziplinäres Fachwissen zu lernen und Kenntnisse der grundlegenden Prinzipien von Teamarbeit zu erwerben
- Motivation hinsichtlich Bildung, Training und lebenslangem Lernen zu entwickeln
- Bereitschaft zum Kennenlernen und zur Umsetzung neuer Entwicklungen im Berufsfeld zu entwickeln
- die grundlegende professionelle Terminologie zu beherrschen und zu wissen, wie wissenschaftliche Literatur eingesetzt wird
- moderne Informationstechnologien im Beruf zu nutzen und damit zu arbeiten
- sich die Grundlagen der Unternehmensführung anzueignen, um sich leichter an Änderungen am Arbeitsplatz und auf dem Arbeitsmarkt anpassen zu können und erfolgreich seine eigene Karriere zu planen und zu gestalten
- soziale Fähigkeiten, Unabhängigkeit und Verantwortungsgefühl zu entwickeln
- sich aktiv um die eigene Gesundheit und die Gesundheit der Kinder in ihrem Verantwortungsbereich zu kümmern und eine positive Haltung gegenüber einem gesunden Lebensstil zu entwickeln
- sicher und ökologisch bewusst zu arbeiten, als verantwortungsvolle/r Bürger:in zu handeln und zu wissen, wie die Natur am besten geschützt und erhalten werden kann
- theoretische und praktische Kenntnisse über die Entwicklung und Erziehung von Kindern zu haben und zu wissen, wie diese verbunden werden können
- theoretische und praktische Kenntnisse über einzelne Bildungsbereiche zu haben, deren Methoden und Didaktik, Bildungsressourcen, Instrumente und Materialien
- Bildungsarbeit in der Gruppe effektiv und kreativ zu planen und zu implementieren
- zu wissen, wie eine stimulierende Bildungsumgebung für die Gesamtentwicklung der Kinder organisiert wird
- zu lernen wie kindliche Entwicklung und Fortschritte beobachtet, begleitet und evaluiert werden
- zu lernen, mit Kindern und Erwachsenen zu kommunizieren und Methoden und Formen der Zusammenarbeit mit Eltern zu lernen
- zu lernen, die eigene Arbeit über Selbstreflexion und Selbstregulation zu evaluieren.

Curriculare Schwerpunkte

Der berufsbildende Ausbildungsgang besteht aus verschiedenen verpflichtenden und optionalen Modulen. In der 2020-Version des „Curriulums der Vorschulbildung“ sind folgende eingeschlossen (Portal MIZŠ 2023b).

Allgemeine Fächer: Slowenisch, Mathematik, Fremdsprachen, Kunst, Geschichte, Geographie, Soziologie, Psychologie, Physik, Chemie, Biologie und Sport.

Berufsrelevante Module: Kommunikationsfähigkeiten, Pädagogik und pädagogische Ansätze in der vorschulischen Periode, Entwicklung und Lernen bei kleinen Kindern, sichere und gesunde Umgebung, Curriculum der frühen Kindheit, Spiele für Kinder, kreativer Ausdruck, Mathematik für kleine Kinder, sprachlicher Ausdruck bei Kindern, Natur für Kinder, Sozialkunde für Kinder, Informations- und Kommunikationstechnologien, künstlerischer und musikalischer Ausdruck, Ausdruck durch Tanz, Sport für Kinder, Multimedia.

Zudem liegt die Betonung auch auf dem Praktikum (in frühpädagogischen Einrichtungen), Wahlfächern und einem offenen Curriculum.

Pädagogisch-didaktische Ansätze

Die Lehrkraft kann die Anzahl der Stunden, die für die Behandlung der einzelnen Lernthemen vorgesehen sind, und die Abfolge der Lerninhalte eigenständig festlegen. Die Orientierungsziele verpflichten die Lehrkraft, die Studierenden zu motivieren, die innovativsten und durchführbarsten Ideen und auch Projekte zu finden.

Der Unterricht sollte mit verschiedenen Methoden durchgeführt werden: Brainstorming, Erklärungen, angeleitete Diskussionen, Demonstrationen, praktische Aktivitäten der Studierenden, Methoden zur Nutzung von Ressourcen usw. Die Lehrkraft ist Moderator:in des Unterrichts und lenkt den Unterricht auf die Aktivitäten der Studierenden, die eine Reflexion der Erfahrungen, selbständiges Denken, kritische Analyse und Kreativität ermöglichen. Erklärungen und Demonstrationen sind problemorientiert (z.B. Rudolf-Maister-Gymnasium und Sekundarschule Kamnik 2023).

Die Berufsfachschulen betonen das Erfahrungslernen, die Bedeutung von Praktika im Kindergarten, vermitteln den Studierenden zusätzliche Kenntnisse über alternative Pädagogik und ermöglichen es ihnen gleichzeitig, im Rahmen des Erasmus+ Programms (Praktikum mit Auslandsaufenthalt) konkrete Erfahrungen im Ausland zu sammeln.

Ein Teil des Unterrichts wird in Form von fächerübergreifenden Workshops für Kinder durchgeführt, die entweder in der Schule oder in anderen relevanten Einrichtungen in der Gemeinde (z.B. Museum) oder in Kindergärten stattfinden, sowie in Form von Kursen im Bereich Sport (Wandern, Rollschuhfahren, Skaten, Schwimmen, Skifahren) (z.B. Gymnasium Celje-Zentrum 2023).

4.3 Alternative Zugangs- und Qualifizierungswege, Systemdurchlässigkeit

Für Absolventen/Absolventinnen mit verwandten akademischen Qualifikationen

Die Universität Primorska (Universität Primorska 2022) und die Universität Ljubljana (Universität Ljubljana 2022) bieten beide Programme zur Verbesserung der Qualifikationen an. Dabei handelt es sich um Studienprogramme, die die erworbene Ausbildung ergänzen, vertiefen und erweitern und die gesetzlich oder durch Ausführungsbestimmungen als Voraussetzung für die Durchführung der Bildungsarbeit festgelegt sind.

Das *Programm für die pädagogische Ausbildung in der Vorschulbildung* ermöglicht es Absolventen/Absolventinnen von Studiengängen, die Lehrkräfte ausbilden und Absolventen/Absolventinnen anderer verwandter Studiengänge, sich für eine Beschäftigung im Kindergarten zu qualifizieren.

Einschreiben können sich Absolventen/Absolventinnen der folgenden Studiengänge:

- Universitätsstudiengänge, deren Absolventen/Absolventinnen den Titel einer Lehrkraft erhalten haben
- Universitätsstudiengänge in den Bereichen Pädagogik, Kunst, Sozial- oder Geisteswissenschaften
- Hochschul- oder Universitätsstudiengänge im Bereich der Sozialarbeit
- Masterstudiengang des zweiten Zyklus in den Bereichen Bildung, Kunst, Sozial- oder Geisteswissenschaften
- Masterstudiengang des zweiten Zyklus in Sozialarbeit, sozialer Inklusion und Gerechtigkeit in den Bereichen Behinderung, Ethik und Geschlecht oder Sozialarbeit mit der Familie.

Bewerber:innen, die eine gleichwertige Ausbildung im Ausland absolviert haben, können sich ebenfalls für das Programm anmelden.

Nach Abschluss des Programms erhalten die Teilnehmenden ein öffentliches Dokument, das die entsprechenden Qualifikationen für eine Beschäftigung als frühpädagogische Lehrkraft nachweist. Das Programm dauert ein akademisches Jahr und umfasst 60 ECTS-Credits.

Für Ergänzungskräfte ohne formale Ausbildung

Siehe unten – “Quereinsteiger:innen”.

Formale Aufstiegsmöglichkeiten

Frühpädagogische Assistenzfachkräfte können ihr Studium weiterführen, in dem sie ein Bachelor-Studium in Frühpädagogik (1. Zyklus) an einer der drei Universitäten anschließen.

Qualifizierte Frühpädagogische Lehrkräfte können ihre Studien mit einem Master-Studium (2. Zyklus) fortführen (z.B. „*Frühes Lernen*“ an der Universität Primorska, Fakultät für Erziehungswissenschaft oder „*Frühpädagogik*“ an der Universität Ljubljana, Fakultät für Erziehungswissenschaft und der Universität Maribor, Fakultät für Erziehungswissenschaft). Das Studium dauert zwei Jahre (120 ECTS).

Mit dieser Ausbildung (Master Abschluss) können Absolventen/Absolventinnen außer in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen auch in allen Organisationen arbeiten, die sich mit frühem Lernen und Lehren befassen und ebenso in Organisationen, die indirekt mit Kindern oder mit der Bereitstellung einer sicheren Umgebung für kleine Kinder zu tun haben. Durch ihr breites Berufsprofil können sie auch folgende Arbeiten/Aufgaben übernehmen (Universität Primorska 2023c):

- Unterstützungsaufgaben in der Arbeit mit Kindern in verschiedenen öffentlichen Institutionen (z.B. in Schulen und Kindergärten) und in Organisationen, die sich mit Aktivitäten für Kinder befassen
- Aufgaben der stellvertretenden Leitung und der Kindergarten-Leitung
- Aufgaben einer Kindergartenfachkraft
- neue, innovative Formen der Arbeit mit Studierenden in der Freizeit, in Vereinen, Zentren usw.
- Aufgaben einer Fachkraft in einem mobilen Unterrichtsdienst



- nach dem Erwerb einer zusätzlichen und passenden Qualifikation in einem fachrelevanten Studiengang arbeiten
- Organisations- und Führungsaufgaben in Animationsprogrammen für Kinder
- als professionelle Berater:innen bei der Vorbereitung von Kinderprogrammen im Radio oder Fernsehen
- Teilnahme an Herausgeber- und Expertenkommissionen von Druck- und Elektronikmedien für Kinder
- Zusammenarbeit mit Herstellern von Ausstattung, Lehrmitteln und Spielzeug für kleine Kinder.

Der interdisziplinäre Master-Studiengang an der Universität Ljubljana, Fakultät für Erziehungswissenschaft (2023a), liefert auch einen komparativen Ansatz. Während des Studiums werden die Studierenden ermutigt, sich an Entwicklungs- und Forschungsprojekten an der Fakultät und in frühpädagogischen Einrichtungen zu beteiligen. Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur Erforschung der Vorschulbildung, zum Management und zur Qualitätsentwicklung von Kindergärten sowie Kompetenzen in speziellen didaktischen Bereichen.

Master-Absolventen/Absolventinnen des Studiengangs an der Fakultät Erziehungswissenschaft der Universität Maribor (2023b) können arbeiten als:

- Kindergartenleitung
- pädagogische Beratungskraft und professionelle/r Mitarbeiter:in; professionelle Unterstützung bei der Arbeit mit Kindern in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen (z.B. Schulen und Kindergärten) und in Organisationen, die sich mit Aktivitäten für Kinder beschäftigen
- Assistenzfachkraft in Redaktions- und Fachkommissionen von gedruckten und elektronischen Medien für Kinder
- wissenschaftliche Assistenzfachkraft (mit zusätzlicher und geeigneter Qualifikation in Studiengängen, die einen inhaltlichen Bezug zur Vorschulbildung haben)
- Mitarbeiter:in oder Berater:in in anderen öffentlichen Einrichtungen, die für die Entwicklung und Forschung im Bereich der Vorschulbildung zuständig sind (Bildungsinstitut, Bildungsbehörde, Pädagogisches Institut ...)
- befristete/r Mitarbeiter:in für einzelne Projekte in verschiedenen Forschungs- und Evaluationsteams
- verantwortliche Person für neue, innovative Formen der Arbeit mit Kindern in der Freizeit, in Vereinen, Zentren usw., Organisation und Verwaltung von Animationsprogrammen für Kinder
- Mitarbeiter:in oder Berater:in bei Herstellern von Ausrüstungen, Lehrmitteln und Spielzeug für Kleinkinder.

Formale Möglichkeiten der horizontalen Durchlässigkeit

Frühpädagogische Assistenzfachkräfte

Wer kurz vor dem Fachabitur steht oder dieses bereits bestanden hat, hat die Möglichkeit, ein zusätzliches Fach der allgemeinen Abiturprüfung (das sogenannte 5. Fach) zu absolvieren. Bei Bestehen dieser Zusatzprüfung haben die Absolventen/Absolventinnen die Möglichkeit, sich in die meisten universitären Studiengänge einzuschreiben; ohne das 5. Fach ist jedoch nur die Einschreibung in Fachhochschulstudiengänge möglich.

Die 5. Abiturprüfung kann parallel zum Fachabitur oder danach abgelegt werden.

Frühpädagogische Fachkraft

Eine qualifizierte Frühpädagogische Fachkraft (1. Zyklus) kann in den meisten Studiengängen des 2. Zyklus nach Bestehen der vorgesehenen Prüfungen ein Masterstudium anschließen.

Möglichkeiten für Männer und Frauen mit nicht-einschlägigen Ausbildungen (Quereinsteiger)

Kandidaten/Kandidatinnen, die das allgemeine Gymnasium oder ein berufsbildendes Programm zum Erwerb einer berufsbildenden Sekundarausbildung beendet haben, können sich für einen berufsbildenden Kurs in „Früher Bildung“ einschreiben (60 ECTS) (CPI 2023).

Die Kandidaten/Kandidatinnen erhalten den Titel Frühpädagogische Lehrkraft und können auch als frühpädagogische Assistenzfachkräfte arbeiten.

5. Fachpraktischer Teil der Ausbildung von Kernfachkräften (Praktikum)

Regulierung und Kooperation

Die Fakultät für Erziehungswissenschaft jeder Universität entwickelt ihr eigenes Programm im Hinblick auf das Praktikum der beruflichen Erstausbildung, das von der slowenischen Nationalagentur für Hochschulqualität (*NAKVIS – Nacionalna agencija Republike Slovenije za kakovost v visokvem šolstvu*) akkreditiert sein muss.

Seitdem der Beruf „Frühpädagogische Fachkraft“ geregelt ist, wird die Mindestdauer von Praktika gesetzlich festgelegt und muss bei der Erstellung des Curriculums und auch im Akkreditierungsprozess des Programmes im Allgemeinen berücksichtigt werden.

Hinsichtlich der anvisierten Anzahl von eingeschriebenen Studierenden muss jede Fakultät für Erziehungswissenschaft Vereinbarungen zur Zusammenarbeit mit einer entsprechenden Anzahl von Kindertageseinrichtungen unterzeichnet haben.

Dauer des Praktikums

Universität Maribor, Fakultät für Erziehungswissenschaft

Im Studium sind in allen drei Studienjahren Praktika vorgesehen. Der Umfang beträgt 660 Stunden bzw. 22 ECTS, der Anteil am gesamten Studiengang 12,2%. Das Lernen am Arbeitsplatz (Praktikum) 1, 2, 3, 4, 6 und 7 wird in Form einer *integrierten* Praxis und in allen drei Studienjahren unter Anleitung von Hochschullehrkräften durchgeführt und wird mit 10 ECTS-Credits bewertet. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie an einem Tag pro Woche konkrete Aufgaben im Kindergarten oder in der 1. Klasse der Grundschule durchführen (geplante Beobachtung verschiedener Aspekte der pädagogischen Arbeit, Analysen, Besuche und Kennenlernen von Einrichtungen usw.) (Universität Maribor, Fakultät für Erziehungswissenschaften 2023a).

Die Praktika 5 und 8 werden in Form von Blockpraktika durchgeführt. Diese finden im zweiten und dritten Studienjahr statt und werden mit 12 ECTS-Credits bewertet. Im zweiten Studienjahr dauert die komprimierte Praxis zwei Wochen (4 ECTS) im Kindergarten, im dritten Studienjahr vier Wochen (8 ECTS) und findet für drei Wochen im Kindergarten und eine Woche in der ersten Klasse der Grundschule statt (Universität Maribor, Fakultät für Erziehungswissenschaften 2023a).

Universität Ljubljana, Fakultät für Erziehungswissenschaft

Hier findet das Praktikum während des zweiten Semesters in jedem Studienjahr statt und dauert insgesamt 360 Stunden (12 ECTS-Credits). Im ersten Jahr verbringen die Studierenden das Praktikum in frühpädagogischen Einrichtungen in Gruppen mit 1- bis 3jährigen Kindern (3 ECTS-Credits); im zweiten Jahr sind die in der ersten Klasse einer Grundschule (3 ECTS-Credits) und im

dritten Jahr in Gruppen mit 3- bis 6jährigen Kindern (6 ECTS-Credits) (Universität Ljubljana, Fakultät für Erziehungswissenschaften 2023b).

Universität Primorska, Fakultät für Erziehungswissenschaft

Praktika finden während des zweiten Semesters in jedem Studienjahr statt. Im ersten und zweiten Studienjahr werden je 3 ECTS vergeben (6 ECTS insgesamt), im letzten Studienjahr 6 ECTS (Universität Primorska, Fakultät für Erziehungswissenschaften 2023d).

Tabelle 7

Slowenien: Anzahl der ECTS-Credits, die den Praktika in der beruflichen Erstausbildung für Kernfachkräfte zugewiesen werden

Universität	Praktikum			Gesamt
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	
Ljubljana (2023/2024)	3 ECTS-Credits	3 ECTS-Credits	6 ECTS-Credits	12 ECTS-Credits
Maribor (2023/2024)	4 ECTS-Credits	7 ECTS-Credits	9 ECTS-Credits	20 ECTS-Credits
Primorska (2023/2024)	3 ECTS-Credits	3 ECTS-Credits	6 ECTS-Credits	12 ECTS-Credits

Zu erwerbende Fertigkeiten und Kompetenzen während des Praktikums

Universität Maribor, Fakultät für Erziehungswissenschaft (2023a)

- In der Lage sein, grundlegende pädagogische Begriffe zu definieren und die Beziehungen zwischen ihnen zu erklären
- unter dem Aspekt der Erziehung die unterschiedlichen Rollen von frühpädagogischer Fachkraft/Lehrkraft und Kind/Schüler:in sowie anderer pädagogischer Fachkräfte zu analysieren
- die Bedeutung der Kindergarten- und Schuldokumentation kennen zu lernen
- in der Lage zu sein, pädagogische Arbeit im Kindergarten und in der 1. Klasse der Grundschule planen, durchführen und evaluieren zu können
- eine Gruppe bei der Durchführung von Aktivitäten in allen Themenbereichen des Curriculums selbständig führen zu können
- zu wissen, wie pädagogische Probleme gelöst werden.

Universität Ljubljana, Fakultät für Erziehungswissenschaft (2023b)

Ziel des Praktikums ist es, "das erworbene theoretische Wissen in der praktischen Arbeit anzuwenden und eigene und fremde Entscheidungen und Handlungen kritisch zu reflektieren". Im Rahmen der integrierten Praxis unter Anleitung der Studiengangsleitung, die etwa einmal pro Woche stattfindet, werden die Studierenden "Kinder, Fachkräfte und Kindergarten beobachten, die Umsetzung der pädagogischen Arbeit und an Feldstudien im Außenbereich erproben".

Universität Primorska, Fakultät für Erziehungswissenschaft (2023b, 148-151)

Das Praktikum trägt während der gesamten drei Studienjahre zur Entwicklung sowohl von allgemeinen als auch von spezifischen Kompetenzen bei.

Allgemeine Kompetenzen

- Verstehen der Bedeutung einer reflexiven Praxiskraft
- Befähigung zur reflektierten Leistung und zur kritischen Analyse und Verbesserung der Bildungsarbeit (berufliche Entwicklung)
- Fähigkeit, sich aktiv an Forschungsprojekten zur Verbesserung der pädagogischen Praxis zu beteiligen
- Evaluation der Rolle der frühpädagogischen Fachkraft.



Spezifische Kompetenzen

- Entwicklung eines reflexiven Ansatzes für die Bildungsarbeit
- Fähigkeit zur Selbstreflexion und zur Planung von Veränderungen
- effektive Zusammenarbeit mit Kollegen/Kolleginnen, den Teilnehmenden am Lernprozess und der Umwelt
- Fähigkeit zur Beobachtung und Überwachung der Leistung von Kollegen/Kolleginnen
- pädagogische Leitung einer Abteilung, einer Gruppe oder von Einzelpersonen
- Kenntnisse über die angemessene Vorbereitung und Präsentation eines ausgewählten Themas oder eines Teils einer Unterrichtseinheit.

Formen der Selbstevaluation und externer Evaluation

Universität Ljubljana, Fakultät für Erziehungswissenschaft

Keine Daten verfügbar.

Universität Maribor, Fakultät für Erziehungswissenschaft (2023a)

Folgendes wird als Bedingungen für die Zulassung zur Prüfung genannt:

- 100% verpflichtende Teilnahme am Praktikum
- positive Evaluation des Praktikums-/Arbeitsberichts
- Einreichung aller erforderlichen Dokumente.

Universität Primorska, Fakultät für Erziehungswissenschaft (2023b, 48; 107; 151)

Die Bewertung von Studierenden im Praktikum umfasst folgendes:

- 1. Studienjahr: Projektarbeit der Studierenden, Praktikumsbericht 1 mit Selbstevaluation
- 2. Studienjahr: Praktikumsbericht 2
- 3. Studienjahr: absolvierte und präsentierte Verpflichtungen, d.h. kürzere schriftliche Produkte (z.B. Unterrichtspläne, Reflexionen, Journale, etc.), die im Praktikumsportfolio gesammelt werden.

Die Vorlage einer adäquaten Dokumentation in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Mentoringfachkraft und der entsprechenden Dienststellen der Fakultät ist Voraussetzung für die Eintragung der Kursnote in den Lebenslauf des Studierenden.

Arbeitsbedingungen der Mentoren/Mentorinnen und Supervisoren/Supervisorinnen in frühpädagogischen Tageseinrichtungen

Das Lernen von Studierenden am Arbeitsplatz wird durch den Tarifvertrag für den Bildungssektor in der Republik Slowenien geregelt (Amtsblatt der Republik Slowenien 52/94, 11/23). In Artikel 59 heißt es, dass die Studierenden von der Einrichtungsleitung aufgenommen werden und dass das Praktikum gemäß dem Programm der Fakultät durchgeführt wird, die die Studierenden entsendet. Die frühpädagogische Einrichtung und die Fakultät unterzeichnen einen speziellen Kooperationsvertrag.

Artikel 60 des Tarifvertrags legt fest, dass dem/der Schüler:in oder Studierenden eine Mentoringfachkraft zugewiesen wird. Diese überwacht, leitet und beaufsichtigt die Studierenden während des Praktikums und bewertet am Ende auch deren Arbeit.

Mentoring/Supervisionsfachkräfte in Kindertageseinrichtungen haben keine ausgewiesene Rolle mit einem bestimmten Zeitbudget und Aufgabenkatalog. Ihre Rollen unterscheiden sich je nach Fakultät. Fakultäten besprechen diese Rollen bei speziellen Treffen mit Einrichtungsleitungen oder die Studierenden bringen die vereinbarten Mentoring-Spezifikationen zu Beginn ihres Praktikums bereits mit in die Einrichtung.



Mentoringfachkräfte werden für ihre Arbeit mit den Studierenden nicht bezahlt, aber sie erhalten ein Zertifikat, das ihnen bei Beförderungen nützlich sein kann (Amtsblatt der Republik Slowenien 54/2002, Artikel 17).

Das immer noch relevante Weißbuch über Bildung (Krek and Metljak 2011, 488-489) schlug im Bereich des Mentoring folgende Lösungen vor: „*Das Praktikum von Studierenden in Bildungsinstitutionen (Kompakt- und integriertes Praktikum) sollte unter der fachkundigen Führung einer Mentoringfachkraft (Lehrkraft, Frühpädagogische Fachkraft oder Fachberater:in) stattfinden, die über ein Fortbildungsprogramm eine dauerhafte Lizenz erwirbt, die mindestens 3 ECTS-Credits entspricht. Fachkräfte mit diesem Titel sind damit einverstanden, während des Praktikums der Studierenden mit Hochschulen zusammenzuarbeiten und tragen dazu bei, diesen Bereich durch weitere Ausbildungen und Trainings zu verbessern.*“

Das Weißbuch 2011 schlägt ebenfalls vor, „die Arbeit von Mentoringfachkräften und Partnerinstitutionen systematisch zu regulieren, je nach der technischen und finanziellen Evaluation.“ Von 2018–2022 nahm das Projekt MUNERA3 die praktische Ausbildung von Mentoringfachkräften in den Blick (Ministerium für Bildung 2023d).

In ihrer Masterarbeit stellte A. Maravič (2016) fest, dass Kindertageseinrichtungen von Universitäten Anweisungen für die Umsetzung des arbeitsplatzbasierten Lernens erhalten. Im Prinzip enthalten die Anleitungen Leitlinien für die Umsetzung der pädagogischen Praxis. Den Forschungsergebnissen von Maravič zufolge fehlen jedoch Hinweise, wie die Mentoringfachkraft die Studierenden zu neuen Kenntnissen und neuen Erfahrungen führt. Es sollte auch bereits vor dem eigentlichen Beginn des arbeitsplatzbasierten Lernens mehr Gewicht gelegt werden auf die Vorbereitung der Mentoringfachkräfte zur Betreuung von Studierenden.

6. Fort- und Weiterbildung (FWB) des frühpädagogischen Personals

Rahmenwerke zur Regulierung der Fortbildungen des frühpädagogischen Personals

Fortbildungsbedingungen für das frühpädagogische Personal werden in einem allgemeinen nationalen Rahmenwerk über die Fort- und Weiterbildung des gesamten Bildungspersonals, d.h. auch für Schullehrkräfte, geregelt (Amtsblatt der Republik Slowenien 23/23023a). Übergeordnete Ziele der Fortbildungen sind die Förderung professioneller Kompetenzen, um spezialisierte Arbeiten durchzuführen und ein berufliches Bildungssystem zu unterstützen und dadurch seine Qualität und Effizienz zu verbessern.

2022 wurde eine Änderung des Gesetzes über die Organisation und Finanzierung des Bildungswesens verabschiedet, die darauf abzielt, die Laufbahnentwicklung von Fachkräften im Bildungsbereich zu ergänzen und auszuweiten, indem der vierte Titel – leitende/r Supervisor:in – eingeführt wurde (Frühpädagogische Assistenzfachkräfte können nur zur Mentoringfachkraft und zum/zur Berater:in befördert werden).

Hauptformen der Fortbildungen

„Es gibt viele hochwertige Weiterbildungsprogramme für das Bildungspersonal. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung wählt das Ministerium Weiterbildungsprogramme aus, die im Katalog der Weiterbildungsprogramme für Bildungspersonal (KATIS) veröffentlicht werden, und legt die Bedingungen für die Kofinanzierung solcher Programme fest. Außerdem veröffentlicht das Ministerium jedes Jahr eine öffentliche Ausschreibung für die Gewährung von Zuschüssen

für die Weiterbildung von pädagogischem und sonstigem Personal in Kindergärten und Schulen, die öffentliche Dienstleistungen erbringen" (Ministerium für Bildung 2023a).

Fort- und Weiterbildung wird in vielen verschiedenen Formen durchgeführt (Ministerium für Bildung 2023b):

- *Programme zur Bildungsverbesserung*

Programme zur Aktualisierung, Vertiefung und Erweiterung der Bildung der Fachkräfte. Sie sind gesetzlich und durch Ausführungsbestimmungen als Qualifizierungsvoraussetzung zur Ausübung der pädagogischen Arbeit einzelner Fachkräfte festgelegt.

- *Programme zu Berufslaufbahntwicklung*

Programme zur Berufslaufbahntwicklung ermöglichen kontinuierliche Fortbildung von Fachkräften, Schulung zur Umsetzung neuer öffentlicher Bildungsprogramme und zur Erreichung der Ziele neuer Curricula oder Wissens- und Prüfungskataloge, die ständige Aktualisierung von fachlichem und beruflichem Wissen, das Vertrauen machen mit effektiven Bildungspraktiken und erfolgreichen Ansätzen für das professionelle Management des Bildungsprozesses und die Steigerung seiner Effizienz. Diese sind:

- berufliche Fortbildungsprogramme (kürzere Formen von Laufbahntwicklungsprogrammen, die für die berufliche und fachliche Entwicklung einzelner Fachkräfte oder Berufsgruppen bestimmt sind und durch eine öffentliche Ausschreibung ausgewählt werden)
- thematische Konferenzen (kürzere Formen von Laufbahntwicklungsprogrammen, die für die Aus- und Weiterbildung des gesamten Personals einer bestimmten Organisation bestimmt sind)
- einmalige Programme (organisiert als schnelle, konkrete und operative Antwort auf plötzliche oder unvorhersehbare Probleme im Bildungswesen)
- Projektprogramme werden in Übereinstimmung mit den Verordnungen über die Verwendung von Mitteln der europäischen Kohäsionspolitik durchgeführt. Sie sind für die Umsetzung neuer pädagogischer Praktiken bestimmt.

Ab 2023 auch (Amtsblatt der Republik Slowenien 23/2023):

- Programme öffentlicher Institutionen (auch Studiengruppen und Mentoring-Netzwerke) sowie
- Programme von Hochschuleinrichtungen.

Im Allgemeinen gibt es keine speziellen Fortbildungsformen für verschiedene Kernfachkräfte und qualifizierte Ergänzungskräfte (Frühpädagogische Fachkräfte und Frühpädagogische Assistentenkräfte). Die Formen für qualifizierte Fachkräfte, die keinen regelmäßigen Kontakt zu den Kindern haben (wie Psychologen/Psychologinnen, Pädagogen/Pädagoginnen, Sozialarbeiter:innen, etc.) sind die gleichen wie die oben erwähnten. In vielen Fällen finden Fortbildungen für alle zur selben Zeit statt, besonders wenn die Fortbildung am Arbeitsplatz und außerhalb der Arbeitszeit stattfindet (wie z.B. thematische Konferenzen).

Bei FWB-Aktivitäten außerhalb des Arbeitsplatzes müssen die Einrichtungsträger mit dem Problem kämpfen, während des Besuchs der Fortbildung in der Einrichtung für Ersatzpersonal zu sorgen und die Fahrtkosten zu tragen. Auf Einrichtungsebene ist die beliebteste Form die sogenannte thematische Konferenz, bei der Einrichtungsleitungen die Themen entweder selbstständig oder aus dem Fortbildungsprogramm des Trägers wählen können. Diese Workshops finden in der Regel am Arbeitsplatz und außerhalb der Arbeitszeit statt.

Bedingungen der Fortbildungen

Nach dem Tarifvertrag für den Bildungsbereich der Republik Slowenien (Amtsblatt der Republik Slowenien 52/1994, 11/2023, Artikel 53), haben Arbeitnehmer:innen ein Recht auf Fortbildung.

Für diejenigen mit zumindest mittlerer Ausbildung sind mindestens fünf Tage pro Jahr verpflichtend – oder 15 Tage alle drei Jahre; für andere Arbeitnehmer:innen sind es mindestens zwei Tage pro Jahr oder sechs Tage alle drei Jahre. Da sowohl Frühpädagogische Fachkräfte als auch Frühpädagogische Assistenzfachkräfte eine Ausbildung auf mittlerem bzw. höherem Niveau haben, haben sie pro Jahr Anspruch auf fünf Tage Fortbildung während der Arbeitszeit (ebenso wie Einrichtungsleitungen).

Einrichtungsleitungen sind verpflichtet, Trainings und andere Fortbildungsaktivitäten für Fachkräfte im jährlichen Arbeitsplan vorzusehen und dafür zu sorgen, dass sie teilnehmen können (in der Regel planen die Leitungen einige der Fortbildungen als verpflichtend für alle Mitarbeiter:innen und überlassen andere ihrer persönlichen/individuellen Wahl). Gleichzeitig haben die Fachkräfte auch die Pflicht, daran teilzunehmen. Fortbildungen sind daher zugleich Pflicht und Recht.

Einrichtungsträger decken die Kosten für Fortbildungsaktivitäten aus dem Einrichtungsbudget.

Hauptanbieter von Fortbildungen

Hauptanbieter sind Hochschulen (Fakultät für Erziehungswissenschaft, für Kunst oder für Sozialarbeit), das nationale Bildungsinstitut, das Institut für Bildungsforschung, das nationale Institut für Mitarbeiterführung im Bildungsbereich (seit 2021 Teil des nationalen Bildungsinstituts) und gemeinnützige und private Organisationen. Jedes Jahr müssen diese Anbieter dem Bildungsministerium ihre Programme vorlegen, um eine Akkreditierung für Trainings zu erhalten, die bei Beförderungen formell anerkannt werden.

Das Gesetz legt nur fest, wer sich an der öffentlichen Ausschreibung für die Auswahl von Aus- und Weiterbildungsprogrammen beteiligen kann, auf deren Grundlage das Bildungsministerium die Programme für die Kofinanzierung auswählt. Die Grundvoraussetzungen für die Kofinanzierung von Aus- und Weiterbildungsprogrammen werden bestimmt auf der Basis einer Bewertung der Programmanbieter des vorangegangenen Kalenderjahres und auf der Grundlage der vom Ministerium in Zusammenarbeit mit den Entwicklungs- und Beratungsinstituten für jedes Schuljahr festgelegten Schwerpunktthemen (Kovšča 2021, 49).

Die Grundvoraussetzungen für die Bewerbung für die öffentliche Ausschreibung sind insbesondere (Amtsblatt der Republik Slowenien 23/2023a, Artikel 8):

- Antragstellende (Organisationen) üben eine in der Gründungsurkunde festgelegte Bildungstätigkeit aus.
- Die beantragten Programme stehen im Einklang mit den Bildungszielen gemäß dem Gesetz über die Organisation und Finanzierung des Bildungswesens und dessen Bestimmungen.
- Die beantragten Programme wurden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der öffentlichen Ausschreibung erstellt.

Formale Anerkennung von Fortbildungen

Vorausgesetzt, die FWB-Aktivität ist vom Bildungsministerium akkreditiert, erhalten die Fachkräfte Kreditpunkte, die beim Karriereaufstieg (d.h. Beförderung zum/zur Mentor:in, Fachberater:in oder Supervisor:in, leitende/r Supervisor:in) berücksichtigt werden. Um diese Titel zu erlangen, werden Credits gesammelt, die im Tarifvertrag für den Bildungsbereich festgelegt sind (meist für die Teilnahme an Trainings, Projekten, Expertenkonferenzen, Veröffentlichung von Artikeln oder das Organisieren von Veranstaltungen für Kinder etc.). Die verliehenen Titel sind dauerhaft und haben teilweise Einfluss auf das Gehalt, nicht jedoch auf die Arbeitspflichten.

Programme, die im Katalog der Fort- und Weiterbildungsprogramme für das Bildungspersonal (KATIS) veröffentlicht sind, werden auf jeden Fall anerkannt. Bei Programmen, die nicht im KATIS enthalten sind, entscheidet das Bildungsministerium über die Anerkennung.

Fortbildungen und Karriereaufstieg

Wie bereits erwähnt, ermöglicht das FWB-System in Slowenien den beruflichen Aufstieg durch den Erwerb von Credit-Punkten. Auf diese Weise können sowohl frühpädagogische Fach- und Assistenzfachkräfte als auch Einrichtungsleitungen verschiedene Ebenen anerkannter Expertise und Verantwortungspositionen erlangen.

Pädagogisches Personal kann zum/zur Mentor:in, Fachberater:in und Supervisor:in /leitende/r Supervisor:in befördert werden, und seit September 2023 wird eine vierte Bezeichnung verwendet: leitende/r Supervisor:in (Amtsblatt der Republik Slowenien 141/22). Seit 2022 können auch Frühpädagogische Assistenzfachkräfte zu Mentoren/Mentorinnen und Beratern/Beraterinnen befördert werden (Amtsblatt der Republik Slowenien 115/22).

Finanzierung

Die Arbeitgeber übernehmen die Kosten für die Teilnahme an FWB-Aktivitäten (diese sind in den Programmkosten enthalten). In einigen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass eine frühpädagogische Lehrkraft an einer FWB-Maßnahme teilnehmen möchte, die (möglicherweise) teuer ist oder einem persönlichen (keinem institutionellen, auf einem jährlichen Arbeitsplan basierenden) Bedürfnis entspricht. In solchen Fällen zahlen die Fachkräfte die Teilnahme selbst (wenn nicht anders mit ihrem Arbeitgeber vereinbart).

Herausforderungen

Das Hauptproblem besteht darin, dass die frühpädagogische Einrichtungen meist nicht über genügend Vertretungspersonal verfügen, vor allem wenn andere Mitarbeiter:innen zur gleichen Zeit krankgeschrieben sind. Dies ist heutzutage der Hauptgrund dafür, dass nicht nur ein/e Mitarbeiter:in nicht an Weiterbildungsaktivitäten teilnehmen kann, sondern dass das gesamte Einrichtungsteam aufgrund von Personalmangel nicht an einer bestimmten Veranstaltung teilnehmen kann. Dies ist auch der Hauptgrund dafür, dass viele FWB-Maßnahmen am späten Nachmittag stattfinden, wenn die Kinder bereits gegangen sind, oder sogar an Samstagen.

Inhalte

Jedes Jahr schlägt das Bildungsministerium vorrangige Themen für die Fortbildung vor, die vom Expertenrat der Republik Slowenien für das allgemeine Bildungswesen angenommen werden. Die Schwerpunktthemen für das Schuljahr 2023/24 sind (für das gesamte Bildungssystem einschließlich der Sekundarschulen): Lehren, Lernen und Evaluation von Leistungen im Lern- und Studienprozess mit Schwerpunkt auf modernen Lerntechnologien und innovativen Ansätzen; nachhaltige Entwicklung und aktive Bürgerschaft; Begabung im Bildungsprozess und die Erziehung und Bildung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen (Sensibilisierung und Schulung in der Anwendung neuer pädagogischer Methoden und Ansätze); Umsetzung einer lebenslangen Karriereorientierung und Gewährleistung von Chancengleichheit mit Schwerpunkt auf gefährdeten Gruppen; sozial-emotionale Kompetenz und Wohlbefinden in der Bildung und die Befähigung von Fachkräften, sich mit den Themen der psychischen Gesundheit und Sucht auseinanderzusetzen; Beratungsarbeit im Bildungs- und Studienprozess; Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten in der slowenischen Sprache, Zweisprachigkeit/Mehrsprachigkeit und Medienkompetenz. Die Stimme der Praxiskräfte zählt bei der Auswahl der vorrangigen Themen nicht.



Neben den Schwerpunktthemen gibt es auch allgemeine Themen: Vorschulbildung, Grundschule, Musikerziehung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen, allgemeine und berufsbildende Sekundarausbildung, Hochschulausbildung, Erwachsenenbildung.

Im Katalog der Fort- und Weiterbildungsprogramme für das Bildungspersonal (KATIS) wurden im Schuljahr 2022/23 für den Bereich der frühen Kindheit sieben Fortbildungskurse angeboten. Die Themen der Programme, an denen die meisten Personen teilnahmen, waren: Lernumgebungen und formative Beurteilung (eine eintägige Konferenz), digitale Kompetenz (eine thematische Konferenz in einer Kindertageseinrichtung); Zusammenarbeit mit Eltern (thematische Konferenz in einer Kindertageseinrichtung).

Die Themen, die sich für die nahe Zukunft im Zusammenhang mit FWB herauskristallisiert haben, sind die Erneuerung eines Vorschul-Curriculums, beginnend mit seiner Umsetzung im September 2025 (geplant). Die FWB-Aktivitäten müssen vor diesem Datum durchgeführt werden. Die Fachkräfte werden Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Curriculums erhalten, aber im Moment ist noch nicht klar, wie diese aussehen werden, was sie beinhalten werden und wer daran teilnehmen wird (nur Frühpädagogische Fachkräfte oder Fachkräfte und Assistenzfachkräfte, oder vielleicht nur Einrichtungsleitungen?)

Derzeit haben die Durchführung und Aktivitäten eines umfangreichen Projektes mit dem Titel "digital nachhaltige Lehrkraft" (Schulung von Fach- und Führungskräften im Bildungsbereich zur Stärkung ihrer digitalen Kompetenzen, ihrer Kompetenzen für nachhaltige Entwicklung und ihrer Finanzkompetenz)¹⁵ begonnen. Ziel des Projekts, das aus dem Nationalen Resilienz- und Wiederherstellungsplan finanziert wird, ist die erfolgreiche Schulung von mindestens 20.000 Fach- und Führungskräften. Derzeit ist dies das Projekt, an dem die meisten Fachkräfte aus dem gesamten Bildungssystem beteiligt sind.

Obwohl digitale Bildung wichtig ist und frühpädagogische Lehrkräfte und Personal in diesem Bereich die am wenigsten gebildete Gruppe sind, gibt es auch andere Themen, die ein größeres Bewusstsein und gezielte Unterstützung benötigen, z.B.: (Selbst-)Reflexionsfähigkeiten; Kompetenzen für gemeinsames Lernen im Team; der Übergang vom Kindergarten zur Schule; die Unterstützung von Familien mit Kindern mit Behinderungen oder aus schwierigen Verhältnissen. Im Allgemeinen mangelt es an FWB-Aktivitäten, die eine kontinuierliche berufliche Unterstützung nach der Teilnahme an einem Fortbildungskurs ermöglichen würden, z.B. professionelle Lerngemeinschaften, in denen das Personal Erfahrungen und Herausforderungen in Bezug auf neu eingeführte Konzepte, Themen, Aktivitäten usw. diskutiert und austauscht. Solche Aktivitäten¹⁶ werden nur in Kindergärten durchgeführt, in denen sich die Leitungen der Bedeutung einer professionellen Unterstützung ihres Personals nach der Teilnahme an der Fortbildungsmaßnahme bewusst sind (mit dem Ziel, dass das bei der FWB-Maßnahme erworbene Wissen nachhaltig bleibt).

Forschung über FWB-Aktivitäten des frühpädagogischen Personals

In der Datenbank SICRIS (aktuelles Slowenisches Forschungsinformationssystem) sind nur sehr wenige Projekte zum Thema Frühpädagogik aufgeführt, und keines explizit zum Thema der Weiterbildung von frühpädagogischem Personal (Institute of Information Science & Slovenian Research and Innovation Agency 2023).

¹⁵ Das Projektbudget beträgt etwas weniger als 17,6 Mill. Euro.

¹⁶ Professionelle Lerngemeinschaften wurden in slowenischen Kindergärten eingeführt, die Mitglieder des "Step by Step Netzwerks für sich ändernde Qualität" sind, das vom Bildungsforschungsinstitut "Step by Step Zentrum für Bildungsqualität" geleitet wird. Das Zentrum gewährleistet eine kontinuierliche Unterstützung der Einrichtungsleitungen und der Leitungen professioneller Lerngemeinschaften.



FWB für frühpädagogische Fachkräfte wird in vielen Diplom- und Masterarbeiten behandelt; groß angelegte Projekte zu diesem Thema sind jedoch nicht üblich.

FWB von frühpädagogischem Personal ist ein Problem, da nicht genügend Personal zur Verfügung steht, das die fehlenden Mitarbeiter:innen, die an den Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen, ersetzen kann. Dies ist eine große Herausforderung in Kindertageseinrichtungen, und sehr oft sagen Einrichtungsleitungen die Teilnahme ihrer Mitarbeiter:innen im letzten Moment ab, weil sie nicht genügend Ersatzpersonal zur Verfügung haben.

Andererseits wird den FWB-Aktivitäten, die die Prozessqualität der pädagogischen Arbeit erhöhen würden, nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt. Es gibt auch andere Themen, die mehr Aufmerksamkeit und gezielte Unterstützung benötigen würden, z.B. (Selbst-)Reflexionsfähigkeiten, Kompetenzen für gemeinsames Lernen im Team, der Übergang vom Kindergarten zur Schule, die Unterstützung von Familien mit Kindern mit Behinderungen oder aus schwierigen Verhältnissen. Es mangelt auch an Weiterbildungsaktivitäten, die eine kontinuierliche berufliche Unterstützung *nach* der Teilnahme an der Schulung ermöglichen würden.

7. Arbeitsbedingungen und aktuelle Personalangelegenheiten

7.1 Bezahlung

Zu Beginn ihrer Karriere verdienen Kernfachkräfte in Kindertageseinrichtungen das gleiche wie Grundschullehrkräfte. Jedoch gibt es Unterschiede in den Gehaltsstufen über die Jahre: Frühpädagogische Fachkräfte können maximal die 44. Gehaltsstufe erreichen, während Grundschullehrkräfte (und auch Frühpädagogische Fachkräfte, die in der 1. Klasse Grundschule arbeiten) die 46. Stufe erreichen können.

Tabelle 8

Slowenien: Niedrigste und höchste Grundgehälter, ab Oktober 2022¹⁷

	Mindestgehalt (monatlich)		Maximalgehalt (monatlich)	
	Gehaltsstufe	Grundgehalt (brutto)	Gehaltsstufe	Grundgehalt (brutto)
Frühpädagogische Assistenzfachkraft	26	1.226,82 €	36	1.815,99 €
Frühpädagogische Fachkraft	32	1.552,31 €	44	2.485,30 €
Grundschullehrkraft	32	1.552,31 €	46	2.688,10 €

Vom Bruttogehalt gehen etwas über 22% für Sozialversicherungsbeiträge und Einkommensteuer (16% bis 41%) ab.

Als alleinerziehender Elternteil und Lehrkraft in einer größeren Stadt zu leben, ist eine Herausforderung, vor allem, wenn man kein eigenes Haus oder eine Wohnung besitzt. Noch schwieriger stellt sich die Situation für Frühpädagogische Assistenzfachkräfte dar (vor 2023 lag deren Gehalt unter dem Mindestgehalt).

¹⁷ Eurydice 2023b *Conditions of service for teachers working in early childhood and school education*, 21 March 2023. Daten für die Frühpädagogischen Assistenzfachkräfte stammen aus dem Amtsblatt der Republik Slowenien 139/22.

Positionen mit mehr Verantwortung werden in der Regel auch höher bezahlt. Einrichtungsleitungen sind mindestens auf der Gehaltsstufe 48 eingestuft (2.907,45€ brutto), höchstens auf der Stufe 54 (3.678,86€ brutto) (Amtsblatt der Republik Slowenien 157/22). Die Gehaltsstufe von stellvertretenden Leitungen ist mindestens 37 (1,888,62€ brutto) und höchstens 50 (3.144,70 € brutto) (Amtsblatt der Republik Slowenien 11/2023; 139/2022).

Mentoringfachkräfte für Studierende während des Praktikums erhalten kein höheres Gehalt, Mentoringfachkräften für neu eingestelltes Personal werden vier Stunden pro Woche gutgeschrieben (Amtsblatt der Republik Slowenien 27/14, 54/21).

7.2 Personal in Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Im Schuljahr 2021/22 arbeiteten nahezu alle (96,53%) frühpädagogischen Fachkräfte – frühpädagogische Lehrkräfte, Frühpädagogische Assistenzfachkräfte, Einrichtungsleitungen, Fachberatungen und andere Fachkräfte – in öffentlichen Kindergärten in Vollzeit mit 40 Wochenstunden (Statistical Office RS 2023a).

In Slowenien haben frühpädagogische Fachkräfte im Durchschnitt 1.344 Stunden pro Jahr direkten Kontakt mit Kindern in Gruppenräumen, was über dem Durchschnitt der OECD-Länder liegt (987 Stunden) (Eurydice 2022).

7.3 Unterstützungsmaßnahmen am Arbeitsplatz für neues Personal

Einführungsmaßnahmen für neu qualifiziertes Personal

Für die Einführung von neu qualifiziertem Personal existieren keine speziellen Regelungen. Sie können jedoch von Mentoringfachkräften unterstützt werden, wenn das Bildungsministerium eine Ausschreibung für diese Position macht. Sonst versuchen die Einrichtungen selbst ihr Bestes, um die neuen Mitarbeiter:innen zu unterstützen, obwohl diese offiziell nicht als Auszubildende gelten.

Im März 2023 veröffentlichte das Bildungsministerium eine offene Ausschreibung für Probezeit-Mentoren/Mentorinnen für 30 Frühpädagogische Fachkräfte und Fachberater:innen und für 50 Frühpädagogische Assistenzfachkräfte. Die Plätze für letztere waren bereits vor Ablauf der Ausschreibungsfrist besetzt.

Je nach Aufforderung des Ministeriums zur Einreichung von Bewerbungen wird eine neuqualifizierte Fachkraft einer frühpädagogischen Einrichtung zugewiesen, wo er/sie von einer Mentoringfachkraft betreut wird. Deren Aufgabe besteht darin, sie zu unterstützen, damit sie nach Abschluss des Praktikums selbstständig arbeiten können. Praktika werden auf der Grundlage eines unterzeichneten Arbeitsvertrags mit einer Kindertageseinrichtung durchgeführt.

Freiwillige Probezeiten wurden 2014 abgeschafft (Ministerium für Bildung 2023c).

Ernennung und Aufgaben einer Mentoringfachkraft

Eine Mentoringfachkraft wird von der Einrichtungsleitung ernannt und muss den gesetzlichen Bedingungen entsprechen. Mentoringfachkräfte haben folgende Aufgaben:

- ein Konzept für die Probezeit entwickeln
- die Berufsanfänger:innen bei der Durchführung ihrer Aufgaben in Übereinstimmung mit diesem Konzept beraten
- mit der Leitung, Fachberater:innen, wichtigen Experten-Arbeitsgruppen und anderen Expertengremien des Kindergartens oder der Schule im Hinblick auf die Organisation und Implementierung eines Probezeit-Konzepts zusammenarbeiten
- die neu qualifizierten Fachkräfte beim Planen, Organisieren und Implementieren von praktischen Präsentationen und anderen Formen direkter Bildungsarbeit beraten und diese Arbeiten auch begleiten, analysieren und Rückmeldungen geben



- die Vorbereitung der Probezeit-Fachkräfte und ihre Aufzeichnungen hinsichtlich der Entwicklung des Programms überwachen
- die Kompetenzen der Berufsanfänger:innen zu selbstständiger Arbeit einschätzen und eine Evaluation der Praxisaufgaben oder schriftlichen Aufgaben festhalten, die in die berufliche Prüfung eingeht
- in Zusammenarbeit mit der Leitung einen Bericht über die abgeschlossene Probezeit erstellen
- andere Aufgaben in Zusammenhang mit dem Probezeitprogramm durchführen (Amtsblatt der Republik Slowenien 23/2006, 70/2022, Artikel 19).

Jeder praktische Auftrag, der von einer Mentoringfachkraft und der Einrichtungsleitung begleitet und evaluiert wird, dauert eine Stunde. Die Themen der Aufgaben erhält die neu qualifizierte Fachkraft von der Mentoringfachkraft mindestens drei Tage im Voraus (Amtsblatt der Republik Slowenien 23/2006, 70/2022, Artikel 22).

7.4 Indirekte pädagogische Arbeitszeiten

Vollzeitbeschäftigte Frühpädagogische Fachkräfte und Frühpädagogische Assistenzfachkräfte arbeiten 40 Stunden pro Woche. Gesetzlich gesehen sollte die Arbeit mit den Kindern bei Frühpädagogischen Fachkräften 30 Wochenstunden, bei Assistenzfachkräften 35 Wochenstunden nicht überschreiten (Amtsblatt der Republik Slowenien 100/2005, 18/2021, Artikel 41).

Frühpädagogische Fachkräfte haben somit 7,5 Stunden in der Woche kinderfreie Arbeitszeit, Frühpädagogische Assistenzfachkräfte 2,5 Stunden. Die restliche Zeit ist für Pausen vorgesehen (eine halbe Stunde pro Tag).

7.5 Weitere Personalangelegenheiten

In Slowenien herrscht derzeit ein großer Personalmangel, vor allem an Frühpädagogischen Assistenzfachkräften. Der Hauptgrund dafür ist das (zu) niedrige Gehalt, und andererseits ist die Verantwortung sehr hoch. Der Personalmangel war auch einer der Gründe dafür, dass das Bildungsministerium nach längerer Zeit eine offene Ausschreibung für Probezeitbegleitung veröffentlicht hat. Diese Stellen waren bereits vor der offiziellen Schließung der Ausschreibung besetzt.

Im Hinblick auf die Altersverteilung des Personals in öffentlichen Kindergärten im Schuljahr 2022/23 stellt sich die Situation wie folgt dar:

Tabelle 9

Slowenien: Altersverteilung des frühpädagogischen Personals (frühpädagogische Fachkräfte und Assistenzfachkräfte)

Altersbereich (Jahre)	Anzahl
15-19	-
20-24	647
25-29	1.360
30-34	1.894
35-39	2.179
40-44	2.078
45-49	1.649
50-54	1.287
55-59	1.312
60-64	290
65 +	10
Gesamt	12.730

Quelle: Statistical Office RS 2023b

Das System weist nach wie vor Schwachstellen auf. Neu qualifizierte Hochschulabsolventen/-absolventinnen haben beim Eintritt in den Arbeitsmarkt oft Schwierigkeiten, eine Stelle als frühpädagogische Fachkraft zu finden. Die meisten von ihnen fangen als Assistenzfachkraft an und laufen dann Gefahr, ihren anfänglichen Drang, produktiv und innovativ zu sein und neue Ideen zu entwickeln, zu verlieren. Junge Hochschulabsolventen/-absolventinnen müssen oft warten, bis eine frühpädagogische Fachkraft in den Ruhestand geht, bevor sie eine Stelle angeboten bekommen.

Außerdem mehren sich die Hinweise darauf, dass viele Kindertageseinrichtungen mit dem Niveau der Kenntnisse und Fertigkeiten, den Werten und der Reflexionsfähigkeit der "Quereinsteiger:innen" nicht zufrieden sind.

8. Neuere politische Reformen und Initiativen hinsichtlich der Professionalisierung und Personalfragen

Bis 2017 war die Stelle der Assistenzfachkraft in die Eingangsgehaltsstufe 19 eingestuft. Nach der Beseitigung von Gehaltsanomalien wurde eine neue Stelle (Frühpädagogische Assistenzfachkraft) geschaffen, die in die 21. Gehaltsstufe eingeordnet wurde. Seit Januar 2019 ist die Stelle der frühpädagogischen Assistenzfachkraft in der 22. Eingangsgehaltsstufe. Mit dieser Änderung wurde das Anfangsgehalt um drei Gehaltsklassen angehoben. Bis 2022 war es möglich, um zehn Gehaltsklassen aufzusteigen, bis zur 32. Stufe. Ab 2022 können frühpädagogische Assistenzfachkräfte zu Mentoring- und Beratungsfachkräften befördert werden (Amtsblatt der Republik Slowenien 115/22), was mit einer Gehaltserhöhung verbunden ist. Ab 2023 sind frühpädagogische Assistenzfachkräfte als Einstieg in die Gehaltsstufe 26 eingestuft (NGOs- und Gewerkschaftsinitiativen haben dies nachdrücklich unterstützt).

2022 wurde eine Änderung des Gesetzes über die Organisation und Finanzierung des Bildungswesens verabschiedet, die darauf abzielt, die berufliche Entwicklung von Fachkräften im Bildungsbereich zu ergänzen und durch die Einführung eines vierten Titels – leitende/r Supervisor:in – weitere Fortbildung zu ermöglichen. Der Minister erklärte damals, dass der vierte Titel dazu dienen soll, die Fachkräfte zusätzlich zu Fort- und Weiterbildungen zu motivieren, den Zeitraum für beruflichen Aufstieg zu verlängern und eine Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse zu ermöglichen. Das Gesetz ist am 1. September 2023 in Kraft getreten (Nationales Bildungsinstitut Slowenien 2022).

Wie bereits erwähnt, hat das Bildungsministerium eine offene Ausschreibung für 30 frühpädagogische Lehr- und -Beratungskräfte sowie für 50 Frühpädagogische Assistenzfachkräfte veröffentlicht, um Studierenden einen schnelleren Übergang in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen und in gewissem Maße die Lücke im Personalmangel zu schließen.

2021 verpflichtete sich Slowenien mit dem Wiederherstellungs- und Resilienzplan, das Bildungssystem zu erneuern. Dies begann 2022 und sollte bis zum Abschluss im Jahr 2025 andauern. Die Einführung des neuen Curriculums für Kindergärten ist für den 1. September 2025 geplant, und auch ein Lehrplan für die berufliche Erstausbildung des Personals soll bis dahin entstehen. Wie dies aussieht, ist noch nicht bekannt.



9. Neuere Forschungsprojekte mit Fokus auf das Personal in frühpädagogischen Tageseinrichtungen

Forschung über den pädagogischen Prozess in der Vorschulbildung und seine Auswirkungen während der COVID-19-Pandemie

Quelle: Jager et al. 2021 (siehe Kapitel *Literatur* für Details)

Ziele und Methoden: Die vom Bildungsministerium finanzierte Studie über den pädagogischen Prozess in der frühkindlichen Bildung während der COVID-19-Epidemie fand zwischen März und August 2021 statt und war als Beobachtung der vorschulischen Bildung eines einzelnen Kindes auf mehreren parallelen Ebenen konzipiert: der Einrichtung Kindergarten, der Kindergarten-Gruppe und dem häuslichen Umfeld des Kindes. Für jede Ebene haben wir die Zielgruppe bestimmt (Einrichtungsleitungen, Fachpersonal in Kindergartengruppen und Eltern von Kindern), von denen wir Informationen, Meinungen und Erklärungen zur Situation und zu den Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, gesammelt haben. 155 Einrichtungsleitungen, 580 frühpädagogische Fachkräfte und 2.816 Eltern nahmen an der Studie teil.

Ausgewählte Ergebnisse: Die Ergebnisse zeigten, dass sich die Kindergärten während der Pandemie vernachlässigt und vergessen fühlten, als wären sie nicht Teil des Bildungssystems. Sie vermissten die Unterstützung durch leitende und verantwortliche Institutionen sowie eine wechselseitige Kommunikation und die Einbeziehung von Experten der Vorschulbildung in die Entscheidungsfindung.

Sowohl die Einrichtungsleitungen als auch frühpädagogisches Fachpersonal hielten die Bezeichnung "*Notfallbetreuung*", die während der Schließung des öffentlichen Lebens verwendet wurde, für unzureichend und waren besorgt über die deutliche Dominanz des medizinisch-hygienischen Paradigmas gegenüber dem pädagogischen Paradigma. Auf Kosten der Einhaltung der Hygieneempfehlungen stieg das Arbeitsvolumen, insbesondere für Einrichtungsleitungen und das Verwaltungspersonal, erheblich an, während die Einhaltung der Hygieneempfehlungen durch die frühpädagogischen Fachkräfte die Zeit für die direkte Arbeit mit den Kindern reduzierte. Außerdem wurde aufgrund der Arbeitsorganisation, die das Arbeiten in so genannten "*Blasen*" erforderte, die gleichzeitige Anwesenheit des frühpädagogischen Personals in der Kindergruppe reduziert, was sich zweifellos auf die Qualität der Arbeit in den Klassenräumen auswirkte. In Bezug auf das Konzept der "*Notfallbetreuung*" wurde festgestellt, dass die Kindergärten nicht nur "Betreuung", sondern einen integrierten Bildungs- und Betreuungsprozess anbieten.

Frühpädagogische Fachkräfte empfanden die Arbeit in so genannten "*Blasen*" als positive Maßnahme, allerdings im Sinne der Arbeit in kleineren Kindergruppen, in denen sie stärker auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Kinder eingehen konnten. Die "*Blasen*" wurden jedoch nicht als positive Maßnahme im Zusammenhang mit der sozialen Entwicklung der Kinder verstanden.

Die Schließung der Kindergärten hatte keine nennenswerten finanziellen Auswirkungen auf ihren Betrieb; die finanziellen Folgen waren sehr hohe Kosten für Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel, Schutzausrüstung und das Abdecken von Krankheitsausfällen.

Fortbildungsaktivitäten wurden auf Online-Plattformen verlagert, die Verfügbarkeit von Fortbildungsangeboten war größer, und die Kindergärten hatten weniger Ausgaben für Reisekosten zu tragen.



Nach Angaben der Eltern wirkte sich die Zeit der Epidemie auf die Kinder in Richtung einer geringeren Einhaltung von Regeln aus, was neben einer geringeren Ausdauer zu Konzentrationsproblemen, einer geringeren Selbstständigkeit beim Anziehen, Schwierigkeiten beim Lösen von Konflikten, beim Verstehen von Anweisungen und bei der Feinmotorik führte – was auch die frühpädagogischen Fachkräfte feststellten.

Kompetenzen für den Einsatz von Informationstechnologien haben sich als sehr wichtig und notwendig erwiesen. Frühpädagogische Fachkräfte berichteten, dass sie während der Epidemie ihre eigenen Kompetenzen in diesem Bereich verbessert haben, aber trotz allem bleibt der Bedarf an zusätzlichen Schulungen bestehen, ebenso wie der Bedarf an einer besseren Ausstattung der Kindergärten.

Fast alle Kindergärten haben während der Schließzeit mindestens einmal zusätzlichen Kontakt zu den Familien aufgenommen, aber nur ein kleiner Prozentsatz der Kindergärten hat sich nach den Bedürfnissen der Familien während der Epidemie erkundigt.

Schließlich muss festgestellt werden, dass die Unterstützung für gefährdete Gruppen schon in Zeiten unveränderter Bedingungen ein deutlich unterversorgter Bereich ist, was sich während der Epidemie jedoch noch verschärft hat.

Implikationen: Im Rahmen der Forschung wurde eine Expertengruppe aus verschiedenen frühpädagogischen Fachkräften gebildet, die „Empfehlungen für Maßnahmen und systemische Lösungen im Bereich der Vorschulbildung nach den Erfahrungen mit der COVID-19-Epidemie“ ausarbeitete (Bozovičar et al. 2021).

Das Dokument kann den führenden Einrichtungen des Landes bei der Formulierung von Maßnahmen für den Fall helfen, dass wieder Bedarf an Online-Bildung (Fernunterricht) besteht, und den frühpädagogischen Leitungen und Fachkräften als Leitfaden dienen, um unterstützende Bildung und Betreuung auch in Notfallsituationen aufrechtzuerhalten.

Übergang vom Kindergarten in die Grundschule

Quelle: Jager, J. et al. 2022 (siehe Kapitel *Literatur* für Details)

Ziele und Methoden: In den letzten Jahren konnte eine Zunahme der Verschiebung der Einschulung von Kindern in die erste Klasse der Grundschule beobachtet werden. Für einen erfolgreichen Übergang vom Kindergarten in die Schule ist es notwendig, fachliche, entwicklungsbezogene und pädagogische Kontinuität zu gewährleisten (OECD 2017). Das vom Bildungsministerium finanzierte Forschungsprojekt "Sicherstellung eines reibungslosen Übergangs zwischen Kindergarten und Grundschule" konzentrierte sich darauf, Einblicke in die Bereitstellung aller drei Kontinuitäten zu gewinnen, indem die Perspektiven der verschiedenen an der Forschung beteiligten Akteure untersucht wurden: Kinder, Eltern, Fachkräfte, Leitungen und Beratungspersonal von Kindergärten und Grundschulen.

Die Forschungsziele waren:

- Aktivitäten, Ansätze und Methoden im Kindergarten und in der ersten Klasse der Grundschule zu identifizieren, die zu pädagogischer, entwicklungsbezogener und professioneller Kontinuität beitragen
- Einblick in das Verständnis des Bildes vom Kind durch die Fachkräfte in Kindergärten und Grundschulen zu erhalten und wie sich dies in ihrer pädagogischen Praxis niederschlägt
- die gegenseitigen Erwartungen von Fach-, Beratungs- und Leitungspersonal in Kindergärten und Schulen sowie von Eltern identifizieren in Bezug auf einen reibungslosen Übergang der Kinder vom Kindergarten zur Grundschule
- Einblick in die Gründe für das Zurückstellen der Einschulung zu erhalten und die Möglichkeiten, diese zu verringern



- Einblicke in die Erfahrungen der Kinder mit dem Übergang gewinnen.

Die Forschung basierte auf einer Kombination aus quantitativer und qualitativer pädagogischer Forschung und Triangulation zwischen den Methoden. Im Rahmen der quantitativen Forschung wurden deskriptive und kausale, nicht-experimentelle Forschungsmethoden eingesetzt, im Rahmen der qualitativen Forschung Beobachtungen mit reflektierenden Interviews und Fokusinterviews mit Kindern.

In die Forschung wurden einbezogen: 149 frühpädagogische Fachkräfte aus 30 öffentlichen slowenischen Kindergärten und 50 Klassenlehrkräfte aus 45 Schulen, 88 Kinder, die im letzten Jahr vor dem Schuleintritt den Kindergarten besuchen und 57 Schüler:innen in den ersten Klassen der Grundschulen; ebenso wie Beratungspersonal (15 aus frühpädagogischen Einrichtungen, 41 aus Schulen) und Leitungen (8 aus frühpädagogischen Einrichtungen, 32 aus Schulen).

Ausgewählte Ergebnisse: Die Ergebnisse aus den Fragebögen zeigen die relative Einheitlichkeit der pädagogischen Ansätze auf der Ebene der Interaktionen, der Lehrstrategien und der Lernumgebung in den Kindergärten und den ersten Klassen der Grundschulen; die Ergebnisse der Beobachtung in den Kindergärten und Schulen bestätigen dies jedoch nicht vollständig.

Implikationen: Um Kontinuität und damit einen reibungslosen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu gewährleisten, ist es von entscheidender Bedeutung, eine systemische berufliche Kontinuität (auf der Ebene der Studiengänge, die für den Beruf der frühpädagogischen Fachkraft und der Grundschullehrkraft ausbilden) sowie eine entwicklungsbezogene und pädagogische Kontinuität zu gewährleisten, die die Kindergärten entwickeln und anbieten können sollten. Kindertageseinrichtungen und Schulen sollten idealerweise in Lerngemeinschaften verbunden sein, die die Möglichkeit des gemeinsamen Lernens, der Selbstreflexion und der kollegialen Unterstützung im Kontext der sich verändernden Praxis bieten.

10. Künftige Personalherausforderungen – fachliche Experteneinschätzung

Mangel an geeignetem Personal

Frühpädagogische Einrichtungen haben große Probleme, geeignetes Personal für die von ihnen ausgeschriebenen Stellen zu finden. Am meisten gesucht wird Personal in der Kategorie der Assistenzfachkräfte. Das sehr niedrige Gehalt (nur wenig über dem Mindestlohn) macht diese Stelle jedoch nicht gerade attraktiv.

Auch bei der Einstellung von frühpädagogischen Fachkräften gibt es Schwierigkeiten, und auch Fachkräfte zur Bereitstellung zusätzlicher professioneller Hilfe für Kinder mit besonderen Bedürfnissen in Kindergärten fehlen seit langem, z.B. spezielle Rehabilitationspädagogen/-pädagoginnen und Sprachtherapeuten/-therapeutinnen.

Das Fachpersonal in Kindergärten ist für seine sehr verantwortungsvolle Arbeit unterbezahlt. Nach Angaben des Ministeriums für öffentliche Verwaltung lag das durchschnittliche Bruttogehalt von frühpädagogischen Fachkräften und anderen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen im Jahr 2022 bei 1.669 € brutto. *"Die Höhe der Bezahlung zeigt die Abwertung der Arbeit von frühpädagogischem Personal"*, erklärte die Vorsitzende des Verbands der Kindergärten Sloweniens, Silvija Komočar. *"Eine Grundschullehrkraft ist in den Gehaltsstufen höher eingestuft als eine frühpädagogische Fachkraft, aber deren Arbeit ist nicht weniger anspruchsvoll als die einer Schullehrkraft."*

Interne Unterstützung von frühpädagogischen Fachkräften und Assistenzfachkräften und Qualitätsverbesserung

Internen Unterstützungsgruppen, in denen das frühpädagogische Personal über seine künftige Arbeit nachdenken und diese planen kann, wird nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt. Es gibt einige Kindertageseinrichtungen, in denen das Personal regelmäßige (bezahlte) Zeitfenster für gemeinsame Überlegungen und Planungen hat (in einigen Fällen einmal pro Monat), aber in den meisten Fällen gibt es höchstens drei Personalversammlungen während des ganzen Jahres, bei denen die Kindertageseinrichtungen verschiedene Fortbildungsveranstaltungen organisieren. Regelmäßige und häufige organisierte Treffen in Kindertageseinrichtungen, bei denen sich das Personal auf die Reflexion der Arbeit konzentriert, Pläne zur Verbesserung der Qualität der Arbeit macht und sich gegenseitig in dem Prozess unterstützen kann, eine reflektierende Praxis-kraft zu werden und zu sein, sind jedoch sehr selten.

Es ist auch wichtig, dass Forschende und andere Experten aus dem Bereich aktiv mit den Praxis-kräften zusammenarbeiten, um gemeinsam neues Wissen und neue Praktiken zu entwickeln und zu bewerten, wobei sowohl die Perspektiven der Entwicklung und des Wohlbefindens der Kinder als auch die Bedürfnisse der Familien und Gemeinschaften berücksichtigt werden müssen.

Fort- und Weiterbildung

Weiterbildung vor Ort ist nicht extern reguliert, aber die Wahl der Anbieter von FWB-Maßnahmen unterliegt der Autonomie der einzelnen Einrichtungsleitungen. Die Frage ist, wie die Weiterbildungsanbieter ausgewählt werden und welche Kompetenzen sie haben. Die Kurse einiger Weiterbildungsanbieter werden vom Bildungsministerium kofinanziert, wenn sich die Anbieter auf eine bestimmte öffentliche Ausschreibung bewerben. Dies geschieht jedes Jahr, was bedeutet, dass zumindest die Referenzen und die allgemeinen Ziele und Methoden von einer professionellen Expertengruppe überprüft werden. Es gibt jedoch eine große Gruppe von Weiterbildungsanbietern, die sich keiner Bewertung unterziehen, aber dennoch FWB-Aktivitäten für öffentliche (und private) Kindertageseinrichtungen anbieten können.

Interinstitutionelle Zusammenarbeit

Um einen reibungslosen Übergang von der Kindertageseinrichtung zur Grundschule zu gewährleisten und voneinander zu lernen, sollten diese beiden Einrichtungen regelmäßige und formalisierte Formen der Zusammenarbeit einrichten. Durch die Bildung einer interinstitutionellen professionellen Lerngruppe können die Grundschullehrkräfte der ersten drei Klassenstufen etwas über die Ansätze, Didaktik und Konzepte lernen, die frühpädagogisches Personal in der früh-kindlichen Bildung anwendet und fördert. Es ist auch wichtig, dass Zeit für gegenseitige Beobachtung und reflektierende Diskussionen zur Verfügung steht, um die Ansätze und Praktiken der beiden Einrichtungen einander anzunähern und so einen reibungslosen Übergang von der Kinderkrippe zur Schule zu gewährleisten.

Beförderungssystem

Obwohl ab 2022 Frühpädagogische Assistenzfachkräfte zu Mentoring- und Beratungsfachkräften befördert werden können und seit dem 1. September 2023 ein vierter Titel in Kraft ist, um die berufliche Entwicklung von Kernfachkräften zu fördern, belohnt das Beförderungssystem nach wie vor nicht diejenigen, die sich um die Verbesserung der Prozessqualität ihrer Arbeit bemühen, sondern konzentriert sich nur auf Credits und Zertifikate, die sie bei Fortbildungen, Konferenzen oder durch zusätzliche Arbeit wie die Teilnahme an einem Projekt erhalten. Allerdings



weiß niemand, wie diese Person im Unterricht abschneidet, da für eine Beförderung keine direkten Beobachtungen im Unterricht erforderlich sind. Diese Art von System unterstützt nicht die Bemühungen um eine Verbesserung der Arbeitsqualität, sondern belohnt nur diejenigen, die wissen, wie man auf kluge Weise bestimmte Credits/Zertifikate sammelt.

Berufliche Titel

Alle Berufstitel (Mentoring-, Beratungsfachkraft, Supervisor:in und ab 2023 leitende/r Supervisor:in) sind unbefristet – es sind keine Verlängerungsverfahren erforderlich, wie dies im Hochschulbereich der Fall ist. Mit anderen Worten: Die Berufstitel sind nicht auf einen bestimmten Zeitraum begrenzt, und es wird nicht überprüft, ob die Lehrkraft die Anforderungen noch erfüllt.

Literatur

- Bozovičar, P. 2019. *Poročilo o rezultatih raziskave, izvedene v okviru projekta MORE – podpiranje romskih otrok s strokovnimi delavci, predstavniki romske skupnosti ter smernice za vključevanje in zaposlovanje romskih strokovnih delavcev v vrtcih* [Bericht über die Ergebnisse der im Rahmen des MORE-Projekts durchgeführten Forschung – Unterstützung von Roma-Kindern durch Fachkräfte, Vertretungen der Roma-Gemeinschaft und Leitlinien für die Einbeziehung und Beschäftigung von Roma-Fachkräften in Kindergärten]. Ljubljana: Pedagoški inštitut. <https://www.korakz-korakom.si/storage/app/files/MORE.pdf>
- Bozovičar, P., M. Cerar, S. Hrovat, M. Mlinar, M. Rankl, M. Vodnjov, A. Žavbi, and S. Živec. 2021. *Priporočila za ukrepe in sistemske rešitvena področju predšolske vzgoje po izkušnji z epidemijo boleznii covid-19* [Empfehlungen für Maßnahmen und systemische Lösungen im Bereich der Vorschulbildung nach den Erfahrungen mit der COVID-19-Epidemie]. Ljubljana: Pedagoški inštitut, MIZŠ. <https://www.korakz-korakom.si/storage/app/files/projekti/Raziskava%20covid/Priporočila%20za%20ukrepe%20in%20sistemske%20rešitve%20na%20področju%20predšolske%20vzgoje%20po%20izkušnji%20z%20epidemijo%20bolezni%20covid-19%204.%202011.pdf>
- [CPI] Institut für berufsbildende Bildung und Ausbildung der Republik Slowenien. 2023. *Predšolska vzgoja* [Vorschulische Bildung]. <https://cpi.si/poklicno-izobrazevanje/strokovna-podrocja/pred-solska-vzgoja/>
- Delo. 2021. *Ravnatelj ostali brez samostojnega zavoda* [Die Schulleitungen standen ohne unabhängige Institution da]. <https://www.delo.si/novice/slovenija/ravnatelj-ostali-brez-samostojnega-zavoda/>
- e-Ravnatelj. 2022. *Ali je mentor dijaku, študentu lahko tudi strokovni delavec brez naziva mentor?* [Kann eine Fachkraft ohne Titel Mentor:in für Studierende sein?]. <https://e-ravnatelj.si/vsebine/odgovori-na-vprasanja/strokovno-pedagosko-podrocje/ali-je-mentor-dijaku-studentu-lahko-tudi-strokovni-delavec-brez-naziva-mentor/>
- Eurydice. 2022. *Preobrazba izobraževanja se začne pri učiteljih* [Die Veränderung der Bildung beginnt bei den Lehrkräften]. <https://www.gov.si/assets/ministrstva/MVI/Dokumenti/Novice/2022/Svetovni-dan-uciteljev-2022.pdf>
- Eurydice. 2023a. *Glossary*. Update: 31 March 2023. <https://eurydice.eacea.ec.europa.eu/national-education-systems/slovenia/glossary>
- Eurydice. 2023b. *Conditions of service for teachers working in early childhood and school education. Lowest and highest basic salaries*. Update: 21 March 2023. <https://eurydice.eacea.ec.europa.eu/national-education-systems/slovenia/conditions-service-teachers-working-early-childhood-and-school>
- Gymnasium Celje-Zentrum – Gimnazija Celje-Center. 2023. *Predšolska vzgoja* [Vorschulbildung]. <https://www.gcc.si/o-soli/izobrazevalni-programmei/predsolska-vzgoja/>
- Institute of Information Science & Slovenian Research and Innovation Agency. 2023. *SICRIS – Slovenian Current Research Information System*. <https://cris.cobiss.net/ecris/si/en/intro>

- Jager, J., B. Japelj Pavešič, T. Mervic, M. Režek, and P. Zgonec. 2021. *Raziskava o vzgojno-izobraževalnem procesu v predšolski vzgoji in njegovih učinkih v času epidemije bolezni covid-19 : zaključno poročilo o rezultatih raziskave* [Forschung über den Bildungsprozess in der Vorschulbildung und seine Auswirkungen während der COVID-19-Epidemie: Abschlussbericht über die Forschungsergebnisse]. Ljubljana: Pedagoški inštitut, MIZŠ. https://www.korakzakorakom.si/storage/app/files/projekti/Raziskava%20covid/Končno%20poročilo%20o%20rezultatih%20raziskave_Covid19.pdf
- Jager, J., T. Mervic, M. Režek, S. Rutar, and P. Zgonec. 2022. *Zagotavljanje mehkega prehoda med vrtcem in osnovno šolo: poročilo o raziskavi* [Sicherstellung eines reibungslosen Übergangs zwischen Kindergarten und Grundschule: ein Forschungsbericht]. Ljubljana: Pedagoški inštitut.
- Kovšca, M. 2021. *Profesionalni razvoj izobraževalcev odraslih v luči novega profesionalizma* [Fortbildung bei Ausbilder:innen von Erwachsenen im Lichte der neuen Professionalität]. Ljubljana: Univerza v Ljubljani, Filozofska fakulteta. <https://repozitorij.uni-lj.si/Dokument.php?id=147435&lang=slv>.
- Krek, J. (Ed.) 1995. *Bela knjiga o vzgoji in izobraževanju v Republiki Sloveniji* [Weißbuch zum Bildungswesen in der Republik Slowenien]. Ljubljana: Ministrstvo za izobraževanje in šport.
- Krek, J., and M. Metljak, eds. 2011. *Bela knjiga o vzgoji in izobraževanju v Republiki Sloveniji* [Das Weißbuch zum Bildungswesen in Slowenien]. Ljubljana: Zavod RS za šolstvo. http://www.belaknjiga2011.si/pdf/bela_knjiga_2011.pdf.
- Maravič, A. 2016. *Vloga in naloge mentorja v javnih vrtcih* [Die Rolle und die Aufgaben eines Mentors/einer Mentorin in öffentlichen Kindergärten]. Ljubljana: Univerza v Ljubljani, Pedagoška fakulteta. http://pefprints.pef.uni-lj.si/3524/1/Vloga_in_naloge_mentorja_v_javnih_vrtcih.pdf
- Ministerium für Bildung. 2020. Curriculum Pre-school education. *Posebni Del. Predmetnik: Predšolska vzgoja /SSI/2020* [Spezieller Teil: Fachliche Vorschulbildung] http://eportal.mss.edus.si/msswww/programmei2020/programmei/Ssi/predsolska_vzgoja-2020/posebndel.htm
- Ministerium für Bildung. 2023a. *Personnel development in education*. <https://www.gov.si/en/policies/education-science-and-sport/razvoj-kadrov-v-solstvu/>.
- Ministerium für Bildung. 2023b. *Nadaljnje izobraževanje in usposabljanje strokovnih delavcev v vzgoji in izobraževanju* [Weiterbildung und Schulung für Bildungsfachkräfte]. <https://www.gov.si teme/nadaljnje-izobrazevanje-in-usposabljanje-strokovnih-delavcev-v-vzgoji-in-izobrazevanju/>
- Ministerium für Bildung. 2023c. *Pripravnishstvo strokovnih delavcev v vzgoji in izobraževanju* [Praktika für Bildungsfachkräfte]. <https://www.gov.si teme/pripravnishstvo-strokovnih-delavcev-v-vzgoji-in-izobrazevanju/>
- Ministerium für Bildung. 2023d. *Naredite prvi korak do novih znanj* [Erste Schritte zu neuen Kenntnissen]. <https://www.munera3.si>
- Ministerium für Bildung. 2023e. KATIS – *Catalogue of further education and training programmes for education staff*. <https://paka3.mss.edus.si/Katis/KatalogProgrammeov.aspx>
- Nagode, A. (Ed.). 2008. *Programske smernice. Svetovalna služba* [Programm-Leitlinien. Beratungsdienst]. Ljubljana: Zavod Republike Slovenije za šolstvo. https://www.gov.si/assets/ministrstva/MIZS/Dokumenti/Sektor-za-predsolsko-vzgojo/Dokumenti-smernice/Programmeske_smernice_vrtcev.pdf
- Nationales Bildungsinstitut Slowenien. 2022. *Strokovno srečanje ravnateljic in ravnateljev vrtcev v letu 2022* [Professionelles Treffen der Kindergarten- und Schulleitungen im Jahr 2022]. <https://www.zrss.si/novice/strokovno-srecanje-ravnateljic-in-ravnateljev-vrtcev-v-letu-2022/>
- Nationale Schule für Führungskräfte im Bildungswesen. 2023. *Šola za ravnateljice in ravnateljski izpit* [Schule für Führungskräfte und Leistungsprüfung]. <https://solazaravnateljice.si/index.php/dejavnosti/ravnateljski-izpit>
- Oberhuemer, P. und I. Schreyer. 2010. *Kita-Fachpersonal in Europa. Ausbildungen und Professionsprofile*. Farmington Hills, MI: Barbara Budrich.
- OECD. 2017. *Starting Strong V: Transitions from Early Childhood Education and Care to Primary Education*. Paris: OECD Publishing. <https://doi.org/10.1787/9789264276253-en>.
- Portal MIZŠ. 2023a. *Splošni del, Izobraževalni program, Predšolska vzgoja – 2020* [Allgemeiner Teil, Bildungsprogramm, Frühkindliche Bildung – 2020]. http://eportal.mss.edus.si/msswww/programmei2020/programmei/Ssi/predsolska_vzgoja-2020/spl-del.htm

- Portal MIZŠ. 2023b. *Posebni Del. Predmetnik: Predšolska vzgoja – 2020* [Besonderer Teil. Thema – 2020]. http://eportal.mss.edus.si/msswww/programi2020/programi/Ssi/predsolska_vzgoja-2020/posebnidel.htm
- Rudolf-Maister-Gymnasium und Sekundarschule Kamnik – Gimnazija in srednja šola Rudolfa Maistra Kamnik. 2023. *Katalog znanja* [Katalog des Wissens]. https://www.gssrm.si/cdn/wp/2018/10/katalogi_znanj_pru_-_vzg.pdf
- Statistical Office RS. 2023a. *Professional staff for care and education, management, advisory and other professional staff in kindergartens by sex, type of employment and type of ownership, Slovenia, annually* <https://pxweb.stat.si/SiStatData/pxweb/en/Data/-/0952609S.px/>.
- Statistical Office RS. 2023b. *Professional staff for care and education, management, advisory and other professional staff by sex, age and type of ownership, Slovenia, annually*. <https://pxweb.stat.si/SiStatData/pxweb/en/Data/-/0952610S.px/>
- Statistical Office RS. 2023c. *Professional staff for care and education, management, advisory and other professional staff in kindergartens by employees, sex, education attainment, form of ownership and school year*. <https://pxweb.stat.si/SiStatData/pxweb/en/Data/Data/0952611S.px/table/tableViewLayout2/>
- Universität Ljubljana, Fakultät Erziehungswissenschaften. 2022. *Podatki študijskega programa. Študijski programe za pedagoško izpopolnjevanje iz predšolske vzgoje* [Informationen zum Studiengang. Studienprogramm für die Ausbildung von Fachkräften in der frühkindlichen Bildung] <https://www.pef.uni-lj.si/wp-content/uploads/2023/01/Studijski-programme-za-pedagosko-izpopolnjevanje-iz-predsolske-vzgoje-PI-PV-predstavitevni-zbornik.pdf>
- Universität Ljubljana, Fakultät Erziehungswissenschaften. 2023a. *Predšolska vzgoja. Študijski programei druge stopnje* [Vorschulbildung. Studiengänge des zweiten Zyklus]. <https://www.pef.uni-lj.si/studij/studijski-programmei-druge-stopnje/predsolska-vzgoja/>
- Universität Ljubljana, Fakultät Erziehungswissenschaften. 2023b. *Podatki študijskega programa Predšolska vzgoja* [Studiengangsdaten Frühkindliche Bildung]. <https://www.pef.uni-lj.si/wp-content/uploads/2023/01/Predsolska-vzgoja.pdf>
- Universität Ljubljana, Fakultät Erziehungswissenschaften. 2023c. *Predšolska vzgoja* [Vorschulbildung]. <https://www.pef.uni-lj.si/studij/studijski-programmei-prve-stopnje/predsolska-vzgoja/>
- Universität Maribor, Fakultät Erziehungswissenschaften. 2023a. *1. stopnja: Predšolska vzgoja* [1st Cycle: Pre-school Education]. <https://pef.um.si/studij/1-stopnja/predsolska-vzgoja-vs/>
- Universität Maribor, Fakultät Erziehungswissenschaften. 2023b. *Preschool education, 2nd Cycle*. <https://moja.um.si/studijski-programi/Strani/studijskiprogram.aspx?jezik=A&deli=N&program=0000188>
- Universität Primorska, Fakultät Erziehungswissenschaften. 2022. *Študijski programe za pedagoško izpopolnjevanje iz predšolske vzgoje* [Studienprogramm für die Ausbildung von Fachkräften im Bereich der frühkindlichen Bildung]. <https://www.pef.upr.si/sl/vsezivljenjsko-ucenje/studijski-programmei-za-izpopolnjevanje/2022072113584629/studijski-programme-za-pedagosko-izpopolnjevanje-iz-predsolske-vzgoje-izp-pv>
- Universität Primorska. 2023a. *Predšolska vzgoja, O programu* [Vorschulbildung. Über das Programm]. <https://www.pef.upr.si/sl/izobrazevanje/1-stopnja/predsolska-vzgoja/od-2018-2019/>
- Universität Primorska, Fakultät Erziehungswissenschaften. 2023b. *Predšolska vzgoja – učni načrti veljavni od študijskega leta 2023/2021 dalje* [Frühkindliche Bildung – Curricula gültig ab dem Studienjahr 2023/2024]. https://www.pef.upr.si/mma/PV1-UN-od-vpisa-2023-24_-_apr_23.pdf/2023072013480755/?m=1689853687
- Universität Primorska, Fakultät Erziehungswissenschaften. 2023c. *Zgodnje učenje. Magistrski študijski programe 2. stopnje* [Frühes Lernen. Masterstudiengang der Stufe 2]. <https://www.pef.upr.si/sl/izobrazevanje/2-stopnja/zgodnje-ucenje/od-2016-2017/>
- Universität Primorska, Fakultät Erziehungswissenschaften. 2023d. *Visokošolski strokovni študijski programe 1. stopnje Predšolska vzgoja. Predmetnik* [Curriculum des Hochschulstudiengangs für Frühkindliche Bildung. Erster Zyklus, Lehrplan]. https://www.pef.upr.si/mma/PV_1_predmetnik-april_2023_cistopis.pdf/2023072013470778/?m=1689853627

Gesetze und Verordnungen in chronologischer Reihenfolge

- Amtsblatt der Republik Slowenien 52/1994, 11/2023. *Kolektivna pogodba za dejavnost vzgoje in izobraževanja v Republiki Sloveniji* [Kollektivvertrag für allgemeine und berufliche Bildung in der Republik Slowenien]. <http://pisrs.si/Pis.web/pregledPredpisa?id=KOLP19>
- Amtsblatt der Republik Slowenien 54/2002. *Pravilnik o napredovanju zaposlenih v vzgoji in izobraževanju v nazive* [Regeln für die Beförderung von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der allgemeinen und beruflichen Bildung in höhere Gehaltsgruppen]. <http://pisrs.si/Pis.web/pregledPredpisa?id=PRAV4272>.
- Amtsblatt der Republik Slowenien 100/2005, 18/2021. *Zakon o vrtcih* [Gesetz über Kindertageseinrichtungen]. <http://www.pisrs.si/Pis.web/pregledPredpisa?id=ZAKO447>.
- Amtsblatt der Republik Slowenien 23/2006, 70/2022. *Pravilnik o pripravnštvu strokovnih delavcev na področju vzgoje in izobraževanja* [Vorschriften über Praktika für Bildungsfachkräfte]. <http://pisrs.si/Pis.web/pregledPredpisa?id=PRAV6697>.
- Amtsblatt der Republik Slowenien 17/2007. *Zakon o organizaciji in financiranju vzgoje in izobraževanja (ZOFVI)* [Gesetz über die Organisation und Finanzierung des Bildungswesens]. <http://pisrs.si/Pis.web/pregledPredpisa?id=ZAKO445>
- Amtsblatt der Republik Slowenien 27/14, 54/21. *Pravilnik o normativih za opravljanje dejavnosti predšolske vzgoje* [Vorschriften über die Standards für die Bereitstellung von frühkindlicher Bildung]. <http://www.pisrs.si/Pis.web/pregledPredpisa?id=PRAV12026>
- Amtsblatt der Republik Slowenien 85/22. *Pravilnik o izobrazbi vzgojiteljev predšolskih otrok in drugih strokovnih delavcev v programeih za predšolske otroke in v prilagojenih programeih za predšolske otroke s posebnimi potrebami* [Verordnungen über die Qualifikation von Vorschullehrkräften und anderen Fachkräften in der Vorschule und angepasste Programme für Vorschulkinder mit besonderen Bedürfnissen]. <https://www.uradni-list.si/glasilo-uradni-list-rs/vsebina/2022-01-1984/#1.%C2%A0člen>
- Amtsblatt der Republik Slowenien 115/22. *Pravilnik o spremembah in dopolnitvah Pravilnika o napredovanju zaposlenih v vzgoji in izobraževanju v nazive* [Vorschriften zur Änderung und Ergänzung der Vorschriften für die Beförderung von Personal im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung in höhere Gehaltsgruppen]. <http://www.pisrs.si/Pis.web/pregledPredpisa?id=PRAV14761>.
- Amtsblatt der Republik Slowenien 139/22. *Priloga 1: Plačna lestvica, ki se uporablja od 1. aprila 2023 dalje* [Anhang 1: Ab 1. April 2023 geltende Gehaltstabelle]. https://www.uradni-list.si/files/RS_-2022-139-03402-OB~P001-0000.PDF
- Amtsblatt der Republik Slowenien 141/22. *Zakon o spremembah Zakona o organizaciji in financiranju vzgoje in izobraževanja* [Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Organisation und Finanzierung der allgemeinen und beruflichen Bildung]. <https://www.uradni-list.si/glasilo-uradni-list-rs/vsebina/2022-01-3469/zakon-o-spremembah-zakona-o-organizaciji-in-financiranju-vzgoje-in-izobrazevanja-zofvi-o?h=zofvi>.
- Amtsblatt der Republik Slowenien 157/22. *Priloga III: Razponi za uvrstitev direktorjev oseb javnega prava v plačne razrede, katerih ustanovitelj in pretežni financer je lokalna skupnost oziroma proračun lokalne skupnosti* [Anhang III: Bandbreite der Einstufung von Leitungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften, deren Gründer und Hauptgeldgeber die Gebietskörperschaft oder der Haushalt der Gebietskörperschaft ist]. https://www.uradni-list.si/files/RS_-2022-157-03997-OB~P003-0000.PDF
- Amtsblatt der Republik Slowenien 11/2023. *Aneks h Kolektivni pogodbi za dejavnost vzgoje in izobraževanja v Republiki Sloveniji* [Anhang zum Kollektivvertrag für allgemeine und berufliche Bildung in der Republik Slowenien]. <https://www.uradni-list.si/glasilo-uradni-list-rs/vsebina/2023-01-0191?sop=2023-01-0191>.
- Amtsblatt der Republik Slowenien 23/2023a. *Pravilnik o izboru in sofinanciranju programov nadaljnega izobraževanja in usposabljanja strokovnih delavcev v vzgoji in izobraževanju* [Regeln für die Auswahl und Kofinanzierung von Fort- und Weiterbildungsprogrammen für Bildungsfachkräfte]. <http://www.pisrs.si/Pis.web/pregledPredpisa?id=PRAV13060#>.
- Amtsblatt der Republik Slowenien 23/2023b. *Pravilnik o spremembah in dopolnitvah Pravilnika o izboru in sofinanciranju programov nadaljnega izobraževanja in usposabljanja strokovnih delavcev v vzgoji in izobraževanju* [Regeln zur Änderung und Ergänzung der Regeln für die Auswahl und Kofinanzierung von Weiterbildungsprogrammen für Fachkräfte in der allgemeinen und beruflichen

Bildung]. <https://www.uradni-list.si/glasilo-uradni-list-rs/vsebina/2023-01-0415/pravilnik-o-spremembah-in-dopolnitvah-pravilnika-o-izboru-in-sofinanciranju-programmeov-nadaljnega-izobrazevanja-in-usposabljanja-strokovnih-delavcev-v-vzgoji-in-izobrazevanju?h=Pravilnik%20o%20izboru%20in%20sofinanciranju%20programmeov%20nadaljnega%20izobrazevanja%20in%20usposabljanja%20strokovnih%20delavcev%20v%20vzgoji%20in%20izobrazevanju>

